







# Die Ausländer selbst beklagen sich wenig

### Studie läßt die Deutschen in besserem Licht erscheinen

**EBERHARD NITSCHKE, Bonn**  
Der Vorwurf, in der Bundesrepublik Deutschland habe sich eine Ausländerfeindlichkeit breitgemacht, gerät durch das Ergebnis einer 650 Seiten starken Repräsentativuntersuchung im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung ins Wanken. Die von einer angelegentlich Ausländerfeindlichkeit Betroffenen stellen, nämlich den Deutschen ein gutes Zeugnis aus.  
82 Prozent aller befragten Ausländer schildern ihre Beziehungen zu Deutschen als positiv und 53 Prozent gaben an, Freizeitkontakte mit Deutschen zu haben.  
„Wir sind in der Integrationspolitik auf dem richtigen Weg, denn die Eingliederung der ausländischen Arbeit-

Sprachkenntnisse zwischen „sehr gut“ und „ausreichend“.  
Die betriebliche Fluktuation der ausländischen Arbeitnehmer ist gegenüber 1980 deutlich zurückgegangen.  
1985 waren 33 Prozent zehn Jahre und länger im gleichen Betrieb beschäftigt, vor fünf Jahren erst 10,5 Prozent. Die Schwierigkeiten bei der Wohnungssuche sind ebenfalls geringer geworden: 44 Prozent der Befragten haben von solchen Problemen gesprochen (1980: 55 Prozent).  
Unterstrichen wird in dem Forschungsbericht der zunehmende berufliche Aufstieg ausländischer Arbeitnehmer, von denen es 13 Prozent zum Facharbeiter gebracht hätten.  
In übrigen wäre die Hälfte der ausländischen Eltern damit einverstanden, wenn ihr Kind einen Deutschen oder eine Deutsche heiraten würde.  
Da nur einer von vier jugendlichen Ausländern in der Bundesrepublik eine anerkannte Berufsausbildung erhält, appelliert Staatssekretär Vogt an die Betriebe, auch ausländischen Jungen und Mädchen bei der Berufsausbildung eine Chance zu geben.  
Der Koordinierungskreis „Ausländische Arbeitnehmer“, dem neben dem Bund und den Ländern Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg auch die Bundesanstalt für Arbeit, kommunale Spitzenverbände, Kirchen und der DGB angehören, hat dazu ein umfangreiches Vorschlagsprogramm erarbeitet. Dabei wird auch gefordert, die Kindergartenbeiträge so zu senken, daß sich mehr ausländische Eltern als jetzt (56 Prozent) dazu entschließen, ihre Kinder in einem Kindergarten unterzubringen. Schulhücher müßten, da sie „heute dieser Aufgabe nicht immer gerecht werden“, die Gleichwertigkeit kultureller Leistungen erfahrbar machen. Ausländische Lehrer sollen nach den Vorschlägen des Koordinierungskreises unter deutscher Schulaufsicht gestellt werden.  
Insgesamt sind etwa 63 Prozent der ausländischen Arbeitnehmer und Anhang (darunter 1,4 Millionen Türken, 590 000 Jugoslawen und 534 000 Italiener, 280 000 Griechen und 152 000 Spanier nach Stand 30.6.1986) länger als ursprünglich geplant in der Bundesrepublik Deutschland geblieben, und etwa die Hälfte beabsichtigt, für immer oder „sehr langfristig“ hier zu bleiben.

**Überlassen Sie bei Ihrer Berufs-Planung nichts dem Zufall.**  
Nutzen Sie den großen Stellenmarkt für Fach- und Führungskräfte.  
Jeden Samstag in der WELT

nehmer in unsere Gesellschaft macht deutliche Fortschritte“, kommentierte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium, Wolfgang Vogt (CDU), die Veröffentlichung des Forschungsberichtes, mit dem die SPD-nahe Friedrich-Ebert-Stiftung beauftragt worden war, und der rund 500 000 Mark kostete.  
Während vor fünf Jahren, als die letzte Untersuchung dieser Art vorgelegt wurde, erst 68 Prozent der ausländischen Jugendlichen eine deutsche Schule besuchen, sind es heute 83 Prozent.  
15 Prozent dieser Kinder besuchen ein Gymnasium oder eine Realschule, wobei der Anteil der Türken von 27 Prozent auf 42 Prozent angestiegen ist.  
Fast 86 Prozent der befragten Ausländer beurteilten ihre deutschen

# Weniger Gift beim zweiten Test

### Stuttgarter Anhörung zur Abgas-Sonderuntersuchung läßt positiven Trend erkennen

**HARALD GÜNTHER, Stuttgart**  
16 Monate nach Einführung der obligatorischen Abgas-Sonderuntersuchung (ASU) für Benzinfahrzeuge stellen sich offenbar die ersten Langzeiterfolge ein. Wie Horst Hittler, stellvertretender Geschäftsführer des Technischen Überwachungs-Vereins (TÜV) Stuttgart, gestern bei einer parlamentarischen Anhörung in Stuttgart bekanntgab, ist im letzten Vierteljahr „ein gewisser Trend zu weniger Beanstandungen“ festzustellen. Grund: Die inzwischen zum zweiten Mal vorgeführten Autos warten häufig mit besseren Abgaswerten auf als bei ihrer ersten Untersuchung im Vorjahr. Dies gilt vor allem für Neuwagen mit modernen Einspritzanlagen.  
Dennoch bleibt die ASU heftig umstritten. Die SPD-Landtagsfraktion, Veranstalter des Stuttgarter Hearings, gehört zu denen, die in dem jährlichen Kontrollritual ein technisch fragwürdiges „Feigenblatt“ christdemokratischer Umweltpolitik sehen. Sie befinden sich damit, ausnahmsweise, in Gesellschaft der bayerischen Staatsregierung, die Verstöße gegen die Prüfpflicht polizeilich nicht ahnden läßt, und der deut-

schen Automobilclubs. Übereinstimmend bezeichneten Wolfgang Riechowski, Technischer Leiter der Hauptverwaltung des gewerkschaftsnahen ACE, und Josef Wimmer vom ADAC Stuttgart, die ASU in ihrer jetzigen Form als ungeeignetes oder wenigstens „unverhältnismäßiges Mittel zur Reinhaltung der Luft“.  
Dem widersprachen Vertreter der Kraftfahrzeugindustrie und der technischen Prüfstellen. Immerhin: Nach einschlägigen Modellrechnungen soll eine optimale Motoreinstellung zu einer Verminderung des Schadstoffausstoßes von 15 bis 20 Prozent Kohlenmonoxid (CO) und fünf bis zehn Prozent Kohlenwasserstoff (CH) führen. Das würde, zumindest beim Kohlenmonoxid, zu einem nennenswerten Reduktionseffekt führen. Im Bundesimmissionschutzbericht ist von rund 500 000 Tonnen die Rede.  
Tatsächlich sind Feheinstellungen an Vergaser und Einspritzanlage offenbar eher die Regel als die Ausnahme. In Zahlen: 61 Prozent aller bisher im Bereich des TÜV Stuttgart untersuchten Fahrzeuge mußten beanstandet werden. Allerdings handelt es sich bei 90 Prozent aller Mängel um eine falsche Leerlaufjustierung, die

von Fachmann leicht zu korrigieren ist. Nur zehn Prozent der Beanstandungen zogen umfangreichere Reparaturarbeiten nach sich.  
Mit der ASU gibt es aber auch Probleme. So kann es, wie auch Hans-Georg Appenzeller vom Verband des Kraftfahrzeuggewerbes Nordbaden-Nordwürttemberg e. V. einräumte, zu Feheinstellungen kommen. Das wiederum stört nicht nur den Rundlauf des Motors.  
„Bei zu mager eingestellten Vergasern“, bestätigte TÜV-Mann Hittler, „erhöht sich die Verbrennungstemperatur und damit auch der Stickoxid-Ausstoß.“ Erreicht wäre also das Gegenteil dessen, was die ASU bezweckt.  
Andere Mängel sieht inzwischen auch der Gesetzgeber. So sollen, wie vom Bundesrat am 11. Juli beschlossen, neue Richtlinien für eine Sonderbehandlung von Katalysatorfahrzeugen erlassen werden. Außerdem muß über kurz oder lang die Rußentwicklung von Dieselfahrzeugen begrenzt werden. Das Problem: Nach dem bisherigen Stand der Technik geht das bei Personennagen nur mit Hilfe von Hochleistungsprüfständen und bei Lastkraftwagen gar nicht.

„Volljährigkeit heraufsetzen“  
Die CDU-Bundestagsabgeordnete Ingrid Rotzsch hat sich für eine Anhebung der Volljährigkeitsgrenze von 18 auf 21 Jahre ausgesprochen. Unter Hinweis auf die Entwicklung der jungen Menschen und die Gefahren, denen sie ausgesetzt seien, sagte die Abgeordnete, sie halte die derzeitige Regelung für absolut zu früh. Ingrid Rotzsch: „Ich bin der Meinung, daß dies die schwierigste Phase im Leben der Jugendlichen ist.“ Mit dem Eintritt in den Status eines Erwachsenen könnten die jungen Menschen zwar alle Rechte genießen, sie wüßten aber noch nicht, was ihre Pflichten seien. Kritisch setzte sich die Christdemokratin in diesem Zusammenhang mit dem Verhalten ihrer Bundestagsfraktion auseinander. Sie habe zwar verschiedentlich Vorstöße in dieser Richtung unternommen, doch eine „Mehrheit“ sehe sie nicht, auch aus wahltaktischen Überlegungen.

**RCDS klagt über Gewalttätigkeit**  
D. G. Bonn  
Nach Erkenntnissen des Ringes Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) hat die gewaltsame Behinderung politischer Diskussionsveranstaltungen, die von demokratischen Organisationen an den Hochschulen organisiert werden, in erschreckendem Maße zugenommen. Der RCDS-Bundesvorsitzende Brand legte gestern in Bonn dazu eine umfangreiche Dokumentation vor.  
Brand verurteilte den um sich greifenden physischen und psychischen Terror, dem gerade der RCDS, aber auch SPD-Politiker ausgesetzt seien. Seine Organisation sei der Gewalt aber nicht gewichen. Brand forderte den Juso-Vorsitzenden Guggemos auf, mit dem RCDS angesichts des bevorstehenden Bundestagswahlkampfes darüber zu sprechen, wie die Meinungsfreiheit an den Hochschulen gesichert werden könne. Beide Organisationen müßten daran ein gemeinsames Interesse haben.

**Ein „Klerikalismus von links“**  
KNA, München/Bonn  
Der Vorsitzende der FDP-Kommission „Liberalismus - Kirchen“, Manfred Brunner, hat sich in München besorgt über die Sitzblockade von Pastoren in Brotdorf geäußert. Brunner, Mitglied des FDP-Bundespräsidiums und Landesvorsitzender der Freien Demokraten in Bayern, betonte in einer gestern veröffentlichten Stellungnahme der FDP, Liberale hätten sich „zu allen Zeiten gegen den Versuch kirchlicher Amtsträger gewandt, ihre Autorität als Seelsorger in politischen Einflüssen unanzunehmen.“ Diese Gefahr sei früher „eher von rechts“ gekommen, nun allerdings sei die FDP „über den seit Jahren zu beobachtenden Linksklerikalismus sehr besorgt“. Weiter sagte der bayerische FDP-Vorsitzende: „Besonders im evangelischen Bereich, vereinzelt aber auch in der katholischen Kirche, ersetzen manche Seelsorger ihre geistliche Sprachlosigkeit durch wortreiche Politik.“

# Mieter fühlen sich von NH-Tochter „geneppt“

### Siedlungsgesellschaft mußte 130 000 Mark erstatten

**MICHAEL JACH, Hannover**  
Über Jahre hinweg hat die gemeinnützige Neue-Heimat-Tochter Nordwestdeutsche Siedlungsgesellschaft (NWDS) den Mietern von 280 Sozialwohnungen in Hannover mietrechtlich unerlaubte „Gebühren“ sowie andere überhöhte Mietnebenkosten auferlegt. Die Schadenssumme für die Mieter, darunter zahlreiche Sozialhilfe- und Wohngeldempfänger, beläuft sich auf mindestens 130 000 Mark.  
Diesen Betrag hat die NWDS aufgrund der Beschwerden einer sich regelrecht geneppt fühlenden Gemeinschaft von etwa 160 Mietparteien nach aufreißenden Auseinandersetzungen zurückerstattet - offenbar um öffentliches Aufsehen und gerichtliche Feststellungen zu vermeiden.  
Die Vorgänge wurden gestern bei einer Anhörung der Geschädigten durch die CDU/CSU-FDP-Arbeitsgruppe im Neue-Heimt-Untersuchungsausschuß des Bundestages in Hannover bekannt. Die Serie solcher Anhörungen, die zuvor schon in Bremen und Hamburg stattfanden und unter anderem in München und Frankfurt fortgesetzt werden sollen, hätte nach den Vorstellungen der sechs Koalitionsvertreter vom gesamten HN-Sonderausschuß bestritten werden sollen. Nach Mitteilung des wohnungspolitischen Sprechers der Unionsfraktion im Bundestag, Dietmar Kany (Hannover-Land), hat sich die SPD jedoch verweigert.

teten die Geschädigten über fehlerhafte Wasserrechnungen, zweifelhafte „Betriebskosten“ wie etwa Dachrinnen-Reinigung sowie „jahrelang“ um eine Dezimalstelle falsch abgelesene Stromzähler (immer zu Ungunsten der Mieter).  
Die NWDS hat die Beschwerdeführer bei der inzwischen erfolgten Rückzahlung ausdrücklich darauf hingewiesen, daß damit nach dem Buchstaben des Gesetzes lediglich Ansprüche aus den vorausgegangen vier Jahren außergerichtlich als anerkannt gelten. Für zeitlich weiter zurückreichende Schadenersatzforderungen müßten öftnmal Gerichte bemüht werden...

**Aufgeschreckt durch NH-Skandale**  
Die Hannoveraner Mieter, deren Wohnungen neben der öffentlichen Förderung nach eigenen Angaben teils auch von den Continental-Gummierwerken mitfinanziert worden waren, wurden Anfang der achtziger Jahre auf die Manipulationen der NWDS aufmerksam - aufgeschreckt durch die Berichte über den seither schwelenden Neue-Heimat-Skandal. So wurden auf den Mietabrechnungen regelmäßig je Wohnung und Monat nicht näher erläuterte „Gebühren“ in der geringfügigen Höhe von 1,50 Mark ausgewiesen, die auf Nachfrage zunächst als „Antennengebühren“ erklärt wurden. Diese indes sollten laut Mietverträgen mit der Grundmiete abgegolten sein. Ferner berich-

**Unterstützung ist ausgeblieben**  
Das Eigentum an öden hannoverschen Wohnungen wurde im vorigen Jahr im Zuge gewerkschaftlicher Bemühungen um Sanierung der NH-Konzerns auf die mit der Bank für Gemeinwirtschaft eng verbundene Frankfurter Beteiligungsgesellschaft für Immobilien übertragen. Die Wohnungsverwaltung obliegt jetzt der Neuen Heimat Niedersachsen.  
Erfahrungen eigener Art machten die Ratsuchenden mit der Adresse des Mietvereins Hannover, der zum Dachverband Deutscher Mieterbund (Sitz Köln; SPD-Bundesrat Gerhard Jahn, früher SPD-Bundesjustizminister) gehört. Den Mieterberichten zufolge setzte sich der Verein zwar tatsächlich mit der NWDS in Verbindung - wurde jedoch zwecks erforderlicher Auskünfte an die Beschwerdeführer selbst verwiesen. Jede Unterstützung sei ausgeblieben; selbst die vorgestellte Aussicht auf „Dutzende neuer Mitglieder“ sei dem Mieterverein Hannover nicht lohnend erschienen.

Kommunikation bedeutet nicht nur die Übertragung einer Nachricht, sondern beinhaltet auch: gegenseitiges Verstehen, spontan, eindeutig und präzise.



**KOMMUNIKATION**  
„Er versucht mir etwas mitzuteilen; aber ich verstehe nicht, was er mir wirklich sagen will...“ In unserem Zeitalter der konkurrierenden Technologien und Fachjargons ist dies zu einem alltäglichen Problem geworden. Wir gehen unseren ganz eigenen Weg zur Lösung des Problems.  
Ein langfristiges Ziel der Wissenschaftler und Techniker bei Hitachi ist es, Sprachbarrieren abzubauen. Mit großem Eifer wird an mehreren verschiedenen Projekten gearbeitet, die alle darauf abzielen, die Kommunikation der Zukunft entscheidend zu verbessern.  
Zum Beispiel haben wir beträchtliche Fortschritte erzielt in der Verwirklichung eines Computersystems zur Übersetzung vom Japanischen ins Englische.  
Dieses System kann zur Übersetzung von wissenschaftlich-technischen Dokumenten und Handbüchern für Maschinen und Geräte eingesetzt werden. Die Einrichtung von Spezialwörterbüchern ermöglicht den Einsatz des Systems in den verschiedensten Fachgebieten wie Medizin, Elektronik und Raumfahrt. Die Weiterentwicklung kann möglicherweise zu „on-line“ Übersetzungen von Telefongesprächen und sogar tragbaren Übersetzungsgeräten für Reisende führen.  
Abgesehen von diesem Übersetzungs-Computersystem befassen sich Hitachis Forschungsteams auch mit den verschiedenartigsten neuen Verfahren für bessere und schnellere Kommunikation, wie z.B. Lichtleitfaser-Übertragung, Satelliten-Übertragung, Bildschirm-Telefon, Datennetz-Dienste, und vieles mehr.  
Wir schlagen Brücken zwischen futuristisch anmutenden Technologien und ganz realen Anwenderanforderungen. Wir tun unser bestes, Hitachis fortschrittliche Technologien in Systemen und Produkten zur Anwendung zu bringen, die mit hochentwickelten Funktionen ausgestattet und trotzdem leicht verwendbar sind. Unser Ziel in der Kommunikation - wie auch in Sachen Transportwesen, Energie und Unterhaltungselektronik - ist die Herstellung von Erzeugnissen, die einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität aller leisten.



Einige Anwendungsbeispiele von Hitachis vielseitigen Kommunikations-Technologien (von links nach rechts): Lichtleitfasern, Opto-Schaltelemente, fortschrittliche Fernmelde-Vermittlungssysteme und Satelliten-Nachrichtenübertragung.



Der Präsident des Bundes der Vertriebenen fordert mehr Phantasie in der Deutschlandpolitik

# Deutscher Patriotismus und europäisches Denken

Von HERBERT CZAJA

Gorbatschow sprach von einer Wegscheide. Ein „neues Blatt“ der Beziehungen heißt für ihn: Abbau der Interkontinental- und Mittelstreckenraketen zugunsten verstärkter konventioneller Überlegenheit und stärkerer Einwirkung auf das „Europäische Haus“. Er hofft die „Bewohner“, um sie von den USA zu trennen.

Dreierlei ist im „Europäischen Haus“ denkbar:  
- Nachgiebigkeit gegenüber Moskauer Hegemonialstreben;  
- oder ein brüchiges Nebeneinander der fehlsamen, aber freiheitlich-rechtsstaatlichen Ordnung einerseits und der leninistischen Diktatur andererseits;  
- oder ein friedlicher Wandel zum Abbau der Teilung Europas und Deutschlands.

Wir sollten den letzteren Weg offen gegenüber dem ebenso nüchternen wie harten Analytiker Gorbatschow vertreten. Das verlangen das Grundgesetz, der Deutschlandvertrag, die politische Treue zu Deutschland, die Bemühungen um einen echten Frieden. Der Beginn des Dialogs ist ein gewisser Erfolg. Mit Diktatoren muß er mit Vorsicht zäh und zielstrebig geführt werden. Einen echten Erfolg gäbe es dann, wenn sich Ansätze zu einem friedlichen Wandel zeigen.

Vorerst geht es um mehr Menschenrechte für Nicht-Deutsche und Deutsche, um weniger Unterdrückung der Völker, um Reformen in der ineffizienten Planwirtschaft, ohne Umsturz und Gewalt. Danach wäre eine Wiederbegegnung von Facharbeitern und Fachleuten aus West und Ost des Managements, der Technologie, der Verwaltung auf Zeit und unter menschenwürdigen Umständen zur Meisterung der volkswirtschaftlichen Krise im Osten denkbar. Auch die geistige und gesellschaftliche Abschottung ist unerträglich.

Die politische Leitlinie der NATO, der Harmel-Bericht, fordert zur echten Entspannung den Abbau der Teilung Europas und Deutschlands. Die Europäische Politische Zusammenarbeit (EPZ) kümmert sich darum bisher im politischen Alltagsgeschäft zu wenig; unter den 14 Fachausschüssen hochkarätiger Diplomaten für die politische Alltagsarbeit gibt es keinen für diese aktuelle Kernfrage. Seit drei Jahren aber verknüpfen

die USA wieder Abrüstungsfragen mit der Forderung, gleichzeitig die politischen Ursachen der Gegensätze, auch in Europa, abzubauen.

Am 14. 12. 1985 hat Shultz in Berlin mit der Treuhandschaft für die künstlich geteilte deutsche Nation die amerikanische Anwesenheit in Europa begründet. Die massive anti-amerikanische Kritik ist diesem Ziel abträglich. Klare Politiker im Westen drängen darauf, die deutsche Frage nicht in den Strudel östlicher Bemühungen geraten zu lassen.

Das Auswärtige Amt und der Außenminister dürften die Chance, für Deutschland zu wirken, nicht Schreibtischstrategen des Status quo opfern! Man sollte sich auch im Alltag an die Generallinie halten, die der Bundeskanzler in Moskau eingeschlagen hat, als er dort anschaulich die Unertlichkeit der Teilung und ihre notwendige Überwindung ansprach. Ebenso klar war seine Aussage zum 13. Mai 1985: Wirksame Ostpolitik ist nur möglich eingebettet in das westliche Bündnis und den Deutschlandvertrag.

Wer verfolgt in der Regierung im politischen Alltagsgeschäft die Lösung der deutschen Frage im europäischen Rahmen? Wer prüft dafür die Bausteine, verhandelt darüber stetig in West und Ost? Sollte dies, ressortübergreifend, nicht zukünftig Sonderaufgabe eines dynamischen Politikers sein? Auch in der nächsten Koalitionsabrede wäre diese Hauptaufgabe freiheitlicher deutscher Politik klar zu umreißen, der Außenminister muß sich daran messen lassen.

Zwischen den großen deutschen Parteien bräuchte man ein Mindestmaß an Übereinstimmung dafür. Die derzeitige Führung der SPD - nicht alle Sozialdemokraten - denkt lieber nicht an die Beachtung von Schumachers Warnungen: Über Deutschland können nur alle Deutschen in Frei-

heit entscheiden; eine große Volkspartei kann die nationale Frage nicht links liegen lassen. Mit leichtfertigen Anerkennungserklärungen fördert man oft den von Gorbatschow für Europa bevorzugten Weg. Schädlich ist auch jene „Klasse quer durch die Parteien“, die lediglich auf kulturelle Kontakte, nur auf die „deutsche Kulturation“ setzt.

Auch eine automatische Annäherung durch einen - übrigens ohne Wandel utopischen - „Wettbewerb der Lebensformen und wirtschaftli-

gen wird es Staaten geben - und an den schwierigen Rändern der Kernstaaten oder in Übergangsbereichen eine europäisch gewährleistete, umfassende, autonome Selbstverwaltung der Völker und Volksgruppen zu entwickeln.

Die angeblich „ewig-gestrigen“ Vertriebenen haben seit langem auf solche föderalen Bausteine europäischer Zukunft verwiesen. Auch das frühere Godesberger Programm wollte dies.

Gegen häufig überlegte Neutralitätsgefühle, vor allem gegen den von Osten betriebenen linksnationalen Neutralismus müßten alle verantwortlichen Politiker der Mitte wieder für ein maßvolles, aber tapferes deutsches Nationalbewußtsein, geöffnet nach freiheitlichen und föderalen Strukturen Europas wirken! 180 Jahre nach 1806 brauchen wir diese Verbindung von europäischem Denken und deutschem Patriotismus!

Hauptfrage bleibt, ob es aussichtslos ist, dieses mit der Sowjetunion zu versuchen. Die sowjetische „Globalpolitik“ kostet - nicht etwa nur die Besatzung und Unterdrückung der Satelliten - an finanziellen, technologischen und Rohstoffhilfen von Kuba über Osteuropa bis Afrika und Afghanistan mit steigender Tendenz acht bis zehn Prozent des sowjetischen Sozialprodukts. Angesichts der Rüstung, der inneren Mißstände der Infrastruktur und Konsumgüterversorgung usw. läßt sich dies nicht uferlos steigern. Die osteuropäische Volkswirtschaft ist ohne westliche Hilfen nicht existenzfähig. Beides weiß Gorbatschow.

Die Sowjetunion ist manchmal nach zwei Schritten vorwärts, wenn es notwendig war, nach zähen Verhandlungen auch einen halben Schritt zurückgegangen. Wenn der Westen zäh und geschlossen verhandelt und Garantien gegen die Entfal-

lung politischer Stoßkeile in Osteuropa bietet, ist dies nicht ausgeschlossen. Es gäbe dann vielleicht Erleichterungen vorerst auf Zeit. Wenn sie nicht zu Unruhen führen, schiene eine Verlängerung denkbar. Eine mögliche Neubegegnung von Fachleuten könnte dann überleiten zu einer Wiederbegegnung auf Dauer der Völker zum konstruktiven Wiederaufbau, auch in umstrittenen Gebieten. Dies ist aus existentiellen Gründen für die Völker und für Europa notwendig. Raum dafür ist vorhanden. Ein solcher Wandel würde nicht nur unseren Nachbarn nützen sondern auch der Sowjetunion Vorteile bieten.

In der Debatte um den „Nationalstaat“ wird ein künstliches Angriffsziel, um es zu beschließen, aufgebaut. In einer Politik für Deutschland, in einem gesamteuropäischen Ausgleich, sollte man sich durch einen Popanz nicht stören lassen. Die Nationalstaatsfrage war eine Sache des 19. Jahrhunderts. Das Grundgesetz aber spricht von Deutschland und dem deutschen Volk, spricht von der staatlichen und nationalen Einheit. Völkerrechtlich geht es um die Kontinuität Deutschlands zur Weimarer Republik. Deutschland darf auch nicht mit Überheblichkeit gleichgesetzt werden.

Abmachungen über den Umfang der territorialen Souveränität Deutschlands fehlen noch. Grenzen sollen zwar später durchlässig werden, aber man muß zuerst Vereinbarungen über solche Grenzen anstelle des bisherigen Schwebestandes in Gebietsfragen setzen. Freiheit und Selbstbestimmung sowie die Wahrung der öffentlichen Ordnung im Gemeinwesen sind auf dieser Welt nur in umgrenzten Räumen möglich. Die Strukturen können dabei sehr verschieden sein, bis hin zu Mischstrukturen in umstrittenen Gebieten.

Neubeginn heißt Zusammenarbeit, nicht Verdrängung, nicht Beherrschung und Angst voreinander. Die Geschichte bietet viele Möglichkeiten. Es ist vorzuziehen, ersatzlos Verzicht eine klare Absage zu erteilen. Statt eines europäischen Niedergangs ist ein freies Deutschland, ein freies Europa, eine freie Heimat der Völker und Volksgruppen in Europa nicht ausgeschlossen! Angesichts der politischen Gegebenheiten könnte ihnen die Zukunft gehören, wenn zukunftsweisende Politiker darauf hinwirken.



Herbert Czaja (CDU) ist Präsident des Bundes der Vertriebenen und seit 1953 ununterbrochen Mitglied des Deutschen Bundestages. Der gebürtige Schlesier, Jahrgang 1914, war einer der leidenschaftlichsten Gegner der Ostverträge.

chen Beziehungen“ ist nicht möglich. Rückt man den friedlichen Wandel in nebelhafte Fernen, erweckt man den Eindruck, man wolle den Status quo und ein hrüchiges Nebeneinander.

Auch die verschiedenen Flügel der Liberalen sollten sich einem deutschen Patriotismus in Europa öffnen! Der Osten sieht in dem Schweigen entweder Tarnung oder gefährliche Schwäche.

Honecker verwies 1981 auf den deutschen Zusammenschluß durch den Abbau des Kapitalismus, die DDR-Führung versucht zugunsten östlichen Einwirkens auf die Deutschen sich der ganzen deutschen Geschichte zu bemächtigen. Wir aber sollten offensiv dagegen den friedlichen Wandel zu einer freien und föderalen gesamteuropäischen Ordnung der Staaten, Völker und Volksgruppen setzen!

Im staatlichen Bereich ist möglichst viel von Deutschland zu bewahren - auch im Europa von mor-

# Gewalt in Ulster belastet anglo-irisches Abkommen

Hoffnungen nicht erfüllt / London muß Rücksicht nehmen

R. GATERMANN, London

„Nordirische Protestanten verwüsten Polizeiwache“: „IRA schüchtert Firmen ein“; „Jetzt auch Milchmänner auf der Todesliste der IRA“ - Meldungen wie diese aus der britischen Unruheprovinz Ulster reißen nicht ab. Nichts deutet derzeit darauf hin, daß es den Regierungen in London und Dublin gelingen könnte, eine Brücke zwischen den beiden verfeindeten Gruppen, Katholiken und Protestanten, den Nationalisten und Loyalisten, zu bauen. Die an das anglo-irische Abkommen geknüpften Erwartungen haben sich bisher nicht einmal annähernd erfüllt.

Die Gewalttätigkeiten halten unvermindert an, daran wird auch vorläufig die jüngste Bestätigung von Nordland-Minister Tom King und dem irischen Außenminister Peter Barry nichts ändern können, wonach die gemeinsame Grenzüberwachung verstärkt werden soll. In Ulster wird ständig die lückenhafte Kontrolle auf der anderen Seite kritisiert, wo Attentäter immer wieder Zuflucht suchen. Der Vorsitzende der größten protestantischen Ulster-Partei, James Molyneux, forderte London auf, „nun endlich die Grenze des Vereinigten Königreiches zu sichern“. Der sicherheitspolitische Sprecher der Paisley-Partei OUP, Ken Maginnis, fügte hinzu, die Regierung sollte an der rund 480 Kilometer langen Grenze die Polizei künftig mit Militäretreitkräften verstärken.

## Niedrige Aufklärungsquote

Aber es ist nicht nur die nationalistiche katholische IRA, die rücksichtslos mordet, auch die paramilitärischen Gruppen der Protestanten provozieren Gewalt, indem sie vor allem in Belfast in die katholischen Wohngebiete eindringen und dort wüten.

Die Aufklärungsquote der Polizei ist minimal. Den jüngsten größeren Erfolg hatte die französische Polizei zu verzeichnen, als sie den 1977 aus dem berüchtigten Belfast Maze-Gefängnis geflohenen Harry Flynn sowie drei andere Nordiren, die den Briten nicht als Terroristen bekannt sind, festnahm. Flynn war über viele Jahre führendes Mitglied der zwar kleineren, jedoch nicht minder brutalen nationalistischen Terrorgruppe INLA (Irish National Liberation Ar-

my). Sie ging 1974 aus der IRA hervor, die ihr nicht mehr radikal genug war, und wurde zum militärischen Arm der kompromißlos marxistisch-leninistisch orientierten Irish Republican Socialist Party (IRSP), deren Vorsitzender Flynn gewesen war. Auf das Konto der INLA gehen unter anderem die 16 Opfer eines Bombenanschlags auf einen Pub in Ballykelly 1982. Ein Jahr später, im November 1983, stürmten während des Gottesdienstes zwei INLA-Männer eine protestantische Kirche in Darkley und schossen wild in die Gemeinde. Drei Männer wurden getötet, sieben Personen verletzt.

## Kontakt mit Action Directe

Die Festnahme Flynns und seiner Komplizen ist eine Folge der Mitte Juni erfolgten Verhaftung eines amerikanischen Paares und zweier Nordiren, darunter der Flynn-Helfer Sean Hughes, in Le Havre, als sie versuchten, Waffen zu schmuggeln. In Belfast wollen Polizei und Ermittlungsbehörden schon seit längerem enge Kontakte zwischen der INLA und der linksradikalen französischen Terrorgruppe Action Directe festgestellt haben. Unter anderem soll die INLA Terroristen der Action Directe ausbilden. Diese wiederum sollen beim Waffenschmuggel helfen.

Die permanente Gewalt auf beiden Seiten droht zu einer zunehmenden Belastung für das anglo-irische Abkommen zu werden. Angesichts der äußerst schwachen parlamentarischen Position des irischen Ministerpräsidenten Garret FitzGerald - er verfügt über keine eigene Mehrheit - soll sich London entschlossen haben, seine in der Vereinbarung gemachten Zusagen nicht mehr mit der zunächst beabsichtigten Intensität voranzutreiben. Dies gilt vor allem für die Beteiligung republikanischer Richter an bestimmten in Nordirland anhängigen Gerichtsverfahren.

Da der irische Oppositionsführer Charles Haughey gegen das Abkommen ist und man nicht ausschließen kann, daß er FitzGerald im Herbst 1987 als Premierminister ablöst, will London sich dann nicht in der Situation wiederfinden, gegen den heftigen Protest der Unionisten durchgeführte Veränderungen wieder rückgängig machen zu müssen.



## Mut zur Eigenständigkeit. Honda Accord EX Aero Deck

Die Aero Deck-Variation der Honda Accord EX Limousine gilt heute bereits als das Beispiel einer zukunftsweisenden Automobil-Generation: ein komfortabler Vierstürter mit hochwertiger Technologie in kompakten Dimensionen. Das „Double Wishbone“-Hochleistungsfahrwerk entstammt der Formel 1. Der drehmomentstarke 2.0 J-12 Ventil-Motor mit 78 kW (106 PS) zieht seidenweich und kraftvoll durch.

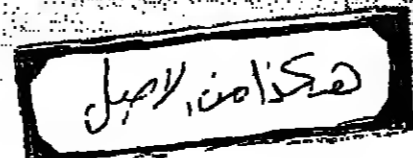
Im großzügigen Innenraum bieten variable Rücksitzlehnen und ein umfangreiches Ausstattungspaket individuellen Komfort.

Mit DM 22.690,-\* läßt man herkömmliche Coupé-Formen hinter sich: Der Pionier sucht seinen Fahrer. Honda Deutschland GmbH, Offenbach/M.

\* Unverbindliche Preisempfehlung (inkl. 14% MwSt.) ab Auslieferungsdepot der Honda Deutschland GmbH, zuzügl. Überführungskosten.



Alt-Folien: Sommerausstattung





SCHACH/WM

Karpow - der Geschlagene schlägt zu

LUDEK PACHMANN, Bonn Der Geschlagene schlägt zurück: Herausforderer Anatolij Karpow gewann die fünfte Partie der Schach-Weltmeisterschaft in London...

Die Notation (Karpow Weiß): 1.d4 S8, 2.e4 g6, 3.Sc3 d5, 4.Lf4 Lg7, 5.e3 e5. Eine erst in den 60er Jahren populär gewordene Fortsetzung...

Als ungünstig für Weiß erwies sich 7.cxd5 Sxd5, 8.Dxd5 Lxc3, 9.bxc3 Dxc3+, 10.Ke2 Dc1, 11.Le5 Db1, 12.Lxh8 Le6 - und Schwarz hat einen starken Antritt...

Als erstaunliche Entscheidung von Karpow, denn das Endspiel ist dank der starken Zentrumposition eindeutig günstig für Weiß...

11.Kxd2 Sd7, 12.Lb5 0-0, 13.Lxd7 Lxd7, 14.e4. Nur so kann Schwarz den Bauern zurückgewinnen...

28...a5, 29.Lg3 a4, 22.The1 a3, 23.Sd2... Das Manöver, das die Partie entscheidet...

23...a2, 24.Sd3 Ta3, 25.Ta1 g5. Sonst folgt 28.Tc1 und es droht 27.Tc2. Falls 26...La4, so folgt 27.Tc3 und Schwarz verliert...

26.hg5 hxf5, 27.Lg5 Kf7, 28.Lf4 Tb8, 29.Tc1 Lc6, 30.Tc3 Ta5, 31.Tc2 Tb8, 32.Sc1 aufgegeben.

TENNIS

Becker und der Druck

Letztes Jahr wurde von mir zuviel erwartet. Dieses Jahr haben die Fans ein Recht darauf, etwas zu erwarten...

Nach seinem Auftrittsieg gegen den Amerikaner Bud Shultz hatte der Leipziger erneut einen schweren Kampf zu bestehen...

MOTORSPORT / Formel 1 rast zum ersten Mal in ihrer 36jährigen Geschichte in einem Land des Ostblocks

Budapest, ganz Ungarn kennt zur Zeit nur ein Thema. „Ob im Bus, bei der Arbeit oder auf den Bierischen, alles spricht vom Rennen des Jahres.“



Ein Zakspeed-Rennwagen am Ufer der Donau vor der Ketten-Brücke. Er ist bewunderter Anziehungspunkt vor allem für die jungen Budapestler, die den Wagen aus dem Westen begehren.

Die Formel 1 als Prestige-Angelegenheit für ein Ostblock-Land: In einer Zeit, in der die ungarische Wirtschaft ein schwierige Phase zu überstehen hat...

Im „Tal der Quellen“ sollen die Devisen sprudeln

LEO WIELAND, Budapest Eine 70 Jahre alte Frau feigt die Randsteine der Strecke. Strich für Strich, mit einem Besen, auf dem in Märchenbüchern die Hexen reiten...

Durch Budapest fährt die 22 Jahre alte Vanessa Görgen, gelehrte Feintäschnerin, das riesige Wohnmobil des deutschen Zakspeed-Teams...

Am Sonntag wird Ungarn von „einem Jahrbunderteignis“ (so steht es in den Zeitungen) beherrscht.

Unternehmen „Asphalt-Straßenbau“, die Reiseunternehmen „Busz“ und „Cooptourist“, das Speditionunternehmen „Volan-Taxi“...

150 000 Menschen werden an der Strecke stehen, die Ungarn mußten umgerechnet zwischen 60. und 170 Mark zahlen...

Fahren. Das ist Schwerarbeit für die Fahrer. Pausenlos müssen sie hier beschleunigen, bremsen, schalten - fünf noch als in Monaco...

Am 14. Februar gab Verkehrsminister Lajos Urban grünes Licht für den Bau einer Rennstrecke zwischen den Gemeinden Mogyorod und Kerepeste...

Der Verkauf der Eintrittskarten beteiligt ist. Erika Laszlo, Pressesprecherin des Unternehmens „Forma Egy“...

Die Formel 1, ein Aushängeschild der westlichen Automobilindustrie, zum ersten Mal in ihrer 36jährigen Geschichte in einem kommunistischen Land...

STANDPUNKT / Der Präsident ohne Urlaub

Ich bin tief enttäuscht, sagt Harm Beyer, der Präsident des Deutschen Schwimmverbandes. Eine Woche vor Beginn der WM wurde ihm von seinem Arbeitgeber...

Seit 1981 hatte Beyer jährlich bezahlten Sonderurlaub erhalten. Eine Verwaltungsverordnung hatte es möglich gemacht...

Beyer ist Richter von Beruf und versteht sich als Vorkämpfer. Zu mindest in eigener Sache. Immerhin haben einige der Aktiven für die Weltmeisterschaft einen Teil ihres Jahresurlaubes geopfert...

Für die Hamburger Justizbehörde besteht weder eine rechtliche noch eine moralische Verpflichtung, Beyerers Madrid-Reise zu finanzieren...

stizbehörde mit dem Ansehen des DSV zu tun? Das ist eine interne Angelegenheit des Verbandes...

Das ist die Hamburger Justizbehörde. In dem Ansehen des DSV zu tun? Das ist eine interne Angelegenheit des Verbandes...

LEICHTATHLETIK / Aufstieg des Peter Braun

Sein Trainer vergleicht ihn mit Cram und Coe

JÖRG STRATMANN, Koblenz Im Ziel rüß er die Arme hoch und freute sich über einen hart erkämpften Sieg...

Seine Klasseleistung, die hierzulande bislang nur Willi Wülbeck bei seinem WM-Sieg 1983 unterbot...

Daran dachte Peter Braun zunächst nicht. Sicherlich, mit einer guten Zeit habe er gerechnet...

Nein, eine Medaille in Stuttgart sei noch nicht lange nicht garantiert. Schließlich sei die Europameisterschaft ein völlig anderer Wettkampf...

von Koblenz war wieder ein Schritt weg vom ängstlichen, zaghaften Läufer Braun, der erst seit vier Jahren 800 Meter läuft...

Das ist seine Rennen mittlerweile auch mit taktischer Finesse angehen kann, bewies Braun auf den engen Bahnen bei Hallenwettkämpfen...

Doch bei aller Bescheidenheit kann der Tüttlinger nun doch nicht mehr verheimlichen, daß er sehr wohl auf einen Medaillenerfolg in Stuttgart spekuliert...

Das ist seine Rennen mittlerweile auch mit taktischer Finesse angehen kann, bewies Braun auf den engen Bahnen bei Hallenwettkämpfen...

FUSSBALL / Bereits heute startet die Bundesliga

Fällt das erste Tor in der Provinz in Homburg?

Zum Anpfiff in die 24. Spielzeit reist die Fußball-Bundesliga in die Provinz. Der Aufsteiger FC Homburg ist in der kleinsten Bundesliga-Stadt...

Das erste Bundesligator der Saison 1986/87 soll in Waldstadion für die Gastgeber fallen. Die Chancen stehen nicht schlecht...

Auf den beiden polnischen WM-Spielern Roman Wojcicki und Andrzej Bunol rüber die großen Hoffnungen der Homburger, während Rückkehrer Jimmy Hartwig...

FÜNFKAMPF

Falsche Mannschaft?

Das Weltmeisterschafts-Debakel der deutschen Modernen Fünfkämpfer auf der Reitanlage von Lucca...

Der 13. Platz nach der ersten Disziplin war für die gesamte Equipe eine riesige Enttäuschung...

Sportfeldweibel Uwe Zimmer hatte sich nach mehreren Qualifikationen den zweiten Platz im WM-Team ausgerechnet...

LEICHTATHLETIK

ZAHLEN

28. Internationales Sportfest in Koblenz: Männer, 100 m (0,31 m Gegenwind): 1. Imoh (Nigeria) 10,20 Sek. 2. Bapstiste (USA) 10,45, 3. Berger (Österreich) 10,51...

NACHRICHTEN

Straßenschlacht in Rom

Rom (dpa) - Polizisten und Fans des italienischen Fußball-Klubs Lazio Rom lieferten sich in Rom eine Straßenschlacht...

Kuba: Boykottandrohung

Lausanne (sid) - Kubas Präsident Fidel Castro erklärte in einem Interview mit der nordkoreanischen Zeitung „Rodong Shinun“...

Sperre zur Bewährung

Warschau (sid) - Der Polnische Leichtathletik-Verband hat die einjährige Sperre für den 3000-m-Hindernisläufer Bogdan Maminski auf zwei Jahre zur Bewährung ausgesetzt...

Gemeinsamer Sport

Berlin (dpa) - Gemeinsame Sportveranstaltungen in Ost- und Westberlin zum 75jährigen Stadtjubiläum hat der SPD-Abgeordnete Horst-Achim Kern vorgeschlagen...

Hockey: Fünfte Niederlage

Köln (dpa) - Die deutsche Damen-Hockey-Nationalmannschaft mußte in der Vorbereitung auf die in einer Woche beginnenden Weltmeisterschaften in Amstelveen die fünfte Niederlage hinnehmen...

Abfahrt: Lawinegefahr

Las Lenas (sid) - Der Auftakt des Ski-Weltcups morgen in Las Lenas (Argentinien) ist gefährdet: Wegen akuter Lawinegefahr konnten die Abfahrtsläufer noch nicht trainieren...

Cohen disqualifiziert

Santa Clara (sid) - Bei den amerikanischen Schwimm-Meisterschaften im kalifornischen Santa Clara wurde die Olympiasiegerin Tiffany Cohen wegen unkorrekten Schwimmstils über 400-m-Lagen disqualifiziert...

ZAHLEN

LEICHTATHLETIK 28. Internationales Sportfest in Koblenz: Männer, 100 m (0,31 m Gegenwind): 1. Imoh (Nigeria) 10,20 Sek. 2. Bapstiste (USA) 10,45, 3. Berger (Österreich) 10,51...







Die neuen Wege zur Vermögensbildung

Wenn das zweite Vermögensbe- teiligungsgesetz, dessen Ent- wurf das Bundeskabinett jetzt ver- abschiedet hat, wie geplant am 1. Januar 1987 in Kraft tritt, erhalten Arbeitnehmer zusätzliche Möglich- keiten, um in den Genuss der steuer- lichen Förderung der Vermögensbil- dung sowie der staatlichen Sparzu- lage zu gelangen.

Ben Wertpapieren auch stille Betei- ligungen an nicht börsennotierten Unternehmen erwerben sollen. Über diesen Weg steht Arbeitneh- mern, die sich am arbeitgebenden Unternehmen nicht beteiligen könn- en oder wollen oder die ihr Geld nicht nur in eine Gesellschaft inve- stieren möchten, eine neue überbe- triebliche indirekte Kapitalbetei- ligung offen.

„Goldsanktionen gegen Südafrika sind Schnapsidee“

Vorschlag dient US-Politikern als willkommenes Slogan vor den Kongresswahlen - Markt nimmt Gerüchte nicht ernst

Die amerikanische Debatte um Goldsanktionen ist daher bislang auch vom Markt kaum ernst genom- men worden. Gold ist in den letzten Wochen sogar eher gestiegen und liegt gegenwärtig mit rund 360 Dollar pro Unze wesentlich über den Notie- rungen zur Jahresmitte von 347 Dol- lar.

Advertisement for Prof. Dr. med. Paul Luth, dated 20.6.1921 and 8.8.1986, mentioning a seminar on August 9th and 14th.

RHEINHYP advertisement for Rheinische Hypothekbank AG, detailing the process of receiving shares and the list of participating banks.

Advertisement for 'Der Weg zum Selbständigerwerden!' (The way to becoming self-employed).

JOURNAL für die Frau advertisement, featuring fashion and beauty tips.

MÜNCHENER VEREIN advertisement for life insurance with high contribution refunds.

BEHAGEL advertisement for office equipment like containers and desks.

SÜD-CHEMIE AKTIENGESELLSCHAFT MÜNCHEN advertisement for share subscription.

Wertpapier advertisement for a magazine on capital markets.

DIE WELT advertisement for an independent newspaper for Germany.

Medizin für Ihre Karriere advertisement for a biology/biochemistry career path.

Small advertisement regarding a court judgment from Hamburg.

Vertical advertisement on the right edge of the page, partially cut off.

Hekza min adhal

Die Dividende fällt diesmal aus

Neues Konzept soll die Lage bei Wilkens verbessern

Die Wilkens Bremer Silberwaren AG, Bremen, legt für das Geschäftsjahr 1985 nur einen ausgeglichenen Abschluß vor und zahlt keine Dividende.

Der Bilanzvergleich war 1985 wie im Vorjahr nur möglich durch die Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 2,6 (2,4) Mill. DM.

Der Umsatz im Konzern betrug im Berichtsjahr unverändert 97,3 Mill. DM und in der AG 80,9 (81,0) Mill. DM einschließlich Mehrwertsteuer.

offenbar sei die Nachfrage neuerdings stärker von der Stimmungslage als vom schwankenden Silberpreis abhängig.

Die unzufrieden verlaufene Ergebnisentwicklung in den beiden vergangenen Jahren findet ihre Begründung durch den Vorstand einerseits in dem ausgebliebenen Umsatzwachstum.

Mit einem neuen Unternehmenskonzept seien indes im laufenden Geschäftsjahr die innerbetrieblichen Abläufe spürbar besser geworden.

WestLB legt weitere fünf Prozent zu

Das Investment Banking und Außenhandelsfinanzierungen wurden neu organisiert

HARALD POSNY, Düsseldorf

Die Westdeutsche Landesbank (WestLB), Düsseldorf, hat im 1. Halbjahr 1986 ihr Betriebsergebnis um rund fünf Prozent auf etwa 557 Mill. DM gesteigert.

Dieser Effekt ließ sich das Zinsergebnis von 827 auf 809 Mill. DM sinken bereinigt um die Sondererträge des Vorjahres ergab sich jedoch eine leichte Steigerung.

Der Anstieg des Provisionsüberschusses um 8,3 Prozent auf 104 Mill. DM spiegelt den anhaltenden Aufschwung des Wertpapiergeschäfts wider.

Der Personalaufwand erhöhte sich auf 323 (298) Mill. DM. Der Sachaufwand auf 180 (163) Mill. DM.

Die Forderungen an Kunden erhöhten sich im 1. Halbjahr um 0,6 Prozent auf 63,4 Mrd. DM.

Die WestLB hat nach eigenen Angaben die insgesamt günstige Verlesung der Kapitalmärkte auch zur verstärkten Ausgabe eigener Schuldverschreibungen genutzt.

Mit diesem Zwischenbericht gibt die Bank auch die Neuorganisation zweier Geschäftsbereiche - Investment Banking und Außenhandelsfinanzierungen - ab 1. Januar 1987 bekannt.

Im Investment Banking wird danach das nationale und internationale Wertpapiergeschäft sowie das internationale Kreditgeschäft, soweit dies nicht von den Auslandsniederlassungen betrieben wird, zusammengefaßt.

In einem neuen Bereich Außenhandelsfinanzierung werden künftig die Zuständigkeiten für Exportfinanzierungen, kommerzielles Auslandsbankgeschäft und für das Außenhandelsmarketing zusammengefaßt.

Diese Neuorganisationen werden von der Bank mit den auf sie zukommenden Anforderungen begründet, die sich aus der verstärkten Internationalisierung des Bankgeschäfts und der zunehmenden Finanzierung emissionsfähiger Unternehmen durch Wertpapiere ergeben.

Unsicherheit an den Weltbörsen

Kursstürze in London - Tokio schwach, Madrid fester

An der New Yorker Börse verlief der Aktienhandel innerhalb der Berichtsperiode (Mittwoch bis Mittwoch) uneinheitlich.

Weiter schwach tendierte der Tokioter Aktienmarkt. Im Donnerstagvergleich verlor der Nikkei-Index 87,35 Punkte.

Wohin tendieren die Weltbörsen? - Unter diesem Motto veröffentlicht die WELT jeden Freitag einen Überblick über den Trend an den internationalen Aktienmärkten.

wurden zuletzt Papiere mit Verbindungen zu Nippon Telegraph & Telephone Corp.

Der Kursanstieg von über acht Prozent, den die an der Pariser Börse notierten Mineralölgesellschaften am Tage nach den Opec-Beschlüssen erzielten, war von kurzer Dauer.

Nach einem kräftigen Kursgewinn um fast sechs Punkte zu Beginn der Woche flaute der Umsatz an der Madrider Börse in den folgenden Tagen wieder ab.

Die Reaktion auf den zu starken Anstieg mit einem Verlust von 2,39 Punkten. Börsenstand 183,1 (174,79) Punkte.

Panikverkäufe haben an der Londoner Aktienbörse zu einer Tal Fahrt der Kurse geführt.

doner Aktienbörse zu einer Tal Fahrt der Kurse geführt. Im Verlauf der Berichtswoche ließen Befürchtungen über bevorstehende Südafrika-Sanktionen, die Unsicherheit über die Klüft zwischen den Commonwealth-Führern auf der einen und Frau Thatcher auf der anderen Seite, die erhebliche Pfund-Schwäche sowie Zweifel am Produktionskürzungs-Beschluß der Opec keine Kaufstimmung aufkommen.

Nach zunächst noch lebhaftem Beginn mit Positionsgewinnen auf breiter Front bröckelten im Laufe dieser

Wer sagt denn, es gibt keine Berufs-Chancen mehr? In der WELT finden Sie jeden Samstag viele Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte.

Wochensende am Donnerstag auf 17263,1 Punkte abgestürzt war, konnte er sich jedoch bis Sitzungsende am Donnerstag auf 17422,36 Punkte erholen.

Woche die Kurse an der Mailänder Börse etwas ab, Betroffen waren davon nicht nur Versicherungswerte, sondern auch Industrietitel wie Fiat.

Der Blue-Chips-Index ist seit 24 ore (1938 = 1) schloß am Mittwoch mit 365,79 (362,32) Punkten.

An der Wiener Börse hält die Sommerlaute weiter an. Bei geringen Umsätzen gab es kaum Bewegung bei den Kursen. Der CA-Index stieg leicht um 330,58 auf 234,05 Punkte.

Die WELT ist eine wöchentliche Zeitschrift für Deutschland. In der WELT finden Sie jeden Samstag viele Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte.

WIRTSCHAFTS-NACHRICHTEN

ANT stoppt Werksbau

Stuttgart (nl) - Die ANT Nachrichtentechnik GmbH, Backnang, deren Hauptgeschäftsführer Bosh und Mansmann sind und die in den Bereichen der Satellitenausrüstung und der Funksysteme zu den führenden Firmen zählt, wird ihren mit rund 100 Mill. DM Investitionen veranschlagten Neubaues eines Werks in Backnang vorerst nicht realisieren.

Elring mit Kurzarbeit

Stuttgart (nl) - Die Elring Dichtungswerke GmbH, Fellbach, hat aufgrund des deutlichen Absatzrückgangs in den Ölförderländern drei von vier Werken für die Monate September bis November dieses Jahres vorsorglich Kurzarbeit angemeldet.

Pfandbriefe gefragt

Frankfurt (dpa/VWD) - Mit der im 7-Halbjahr gestoppten Hausse am Aktienmarkt, waren festverzinsliche Papiere der öffentlichen Hand wieder stärker gefragt.

Neue Tarifstruktur

Frankfurt (dpa/VWD) - Der Vorstand der Deutschen Bundesbahn hat gestern in Frankfurt beschlossen, die Tarifstruktur im Personenverkehr "grundlegend zu ändern".

Innenstädte sind attraktiv

Hamburg (dpa/VWD) - Im Einzelhandel hat der Wettbewerb um erstklassige Innenstadtländere gegenüber dem Vorjahr wieder zugenommen.

Mehr Handwerksmeister

Bonn (A.G.) - Die Zahl der Meisterprüfungen im Handwerk nimmt ständig zu. Mit 41 207 Prüfungen (6,3 Prozent mehr als im Vorjahr) wurde 1985 eine neue Höchstzahl erreicht.

Kfz-Gewerbe optimistisch

Bonn (A.G.) - Optimistisch geht das Kfz-Gewerbe auch in die zweite Jahreshälfte. Für das Gesamtjahr werden Neuzulassungen zwischen 2,55 und 2,6 Millionen Pkw und Pkw-Kombi erwartet.

Tägliches Brot

Bonn (vos) - Der deutsche Brotkorb hängt immer tiefer. Seit 12 Jahren wird bei Brot und Brötchen wieder kräftiger zugegriffen.

Mehr Auslandsorder

Bonn (A.G.) - Die Auftragsbestände des Verarbeitenden Gewerbes nahmen von Mai auf Juni preis- und saisonbereinigt um ein Prozent zu.

Paris erleichtert die Teilzeitarbeit

J. Sch. Paris Die französische Regierung erleichtert ihr Instrumentarium zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit.

Jet Reisen hat einen neuen Eigentümer

dpa/VWD, Frankfurt Der in den vergangenen Jahren stark expandierte Reiseveranstalter Jet Reisen GmbH in Frankfurt hat einen neuen Eigentümer.

KONKURSE

Konkurs eröffnet: Duisburg: Nachl. d. Harald Ludwig Weßelowski; Hamm: Nachl. d. Friedrich-Wilhelm Krüger; Lüdinghausen: A und B Möbelvertrieb GmbH; Senden-Börsenell; Müritzen: Dieter Bohnenkamp GmbH; Balduin; Kanget Electronic Handels Ges mbH; Haar: Isar - Stahlrohrtadel GmbH; Nachl. d. Bruno Kralj, Kirchenmeister; Moosburg an der Isar; Neustadt/West: Weingartner Recycling GmbH; Nürnberg: Nachl. d. Hanns Forst; Eitelma; Borkula Weidkop; Inhaberin des Altenpflegeheimes Weiskopf; Rosenheim: Nachl. d. Johann Baptist Seebacher; Bad Feilnbach II; Witten: Fischer-Glas-GmbH; A. C. Fischer.

PERSONALIEN

Edward Birkenholz, alleiniger Geschäftsführender Gesellschafter der Kinomat-Film Werbe GmbH, Wuppertal, wird am 9. August 65.

Harald Grasser, Vorsitzender der Geschäftsführung der SCS Personalberatung GmbH, Hamburg, wird zum 1. September geschäftsführender Partner der Carré, Orban & Partner GmbH, Düsseldorf.

Wolfgang Breyer übernahm am 1. August die Leitung des Hauptreferates Presse der Kraftwerk Union AG.

Alfred Heigermoser, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der BayWa AG, München, feierte sein 40jähriges Dienstjubiläum.

Dr. Franz-Josef Stubert, Geschäftsführer von Mitsubishi Electric Europe, hat die Geschäftsführung der Samsung Electronics, Steinbach, übernommen.

An alle Aktienbesitzer: Zehn Märkte bieten mehr als einer.

Was es im Inland nicht gibt, das gibt es im Ausland: Kohle-Aktien in Australien, Elektronik-Aktien in Japan, Öl in Texas, Erze in Kanada... Warum also sollten Sie Ihr Aktiendepot auf Deutschland beschränken?

Advertisement for Dresdner Bank featuring a large image of a globe and text promoting international investment opportunities. Text includes: 'Eine Bank, bei der bekanntermaßen schon viele Kunden viel Erfolg mit Auslands-Aktien hatten, ist die Dresdner Bank.' and 'Wir geben Ihnen aber nicht nur die notwendigen aktuellen Informationen, wir sorgen auch dafür, daß der Umgang mit Auslandsaktien so einfach ist wie mit inländischen.'

Rettung von Rotaprint ist nun gesichert

Berlin hilft mit neuer Bürgschaft - Pool-Banken haben Senatsbedingungen akzeptiert

Der hochverschuldete Druckmaschinenhersteller Rotaprint GmbH in Berlin ist gerettet. Nachdem noch Anfang dieser Woche der Gang zum Konkursrichter nicht ausgeschlossen wurde, hat sich das Blatt jetzt wieder gewendet.

Um die Bürgschaft und das Sanierungskonzept des treuhänderischen Eigentümers Gerd Weiland aus Hamburg gab es ein langes Tauziehen.

Das Sanierungskonzept des Hamburger Anwalts, der bereits Erfahrungen als Konkursverwalter bei der Rickmers-Werft und als Sanierer bei den Hamburger Stahlwerken hat, sieht eine neue vorgeschaltete Rotaprint GmbH mit 800 000 DM Eigenkapital vor.

Unter diesen Voraussetzungen würde auch der Ex-Firmeninhaber, der Amerikaner Donald L. Snellman, auf Darlehensrückzahlungen in Höhe von 21,8 Mill. DM verzichten.

man war 1983 in das Unternehmen eingestiegen und hatte in den nächsten drei Jahren rund 35 Mill. Dollar in die Firma gesteckt.

Die Verbindlichkeiten von Rotaprint werden auf 60 Mill. DM geschätzt. Berlins Finanzsenator Günter Rexrodt sprach von 40 Mill. DM. Durch das Sanierungskonzept würden sich die Schulden um rund 30 Mill. DM verringern.

Aktienanstieg gebremst

Die Börse bewertet die Klage des RWE positiv DW. - Der weitere Rückgang des Dollar führte am Aktienmarkt zu verstärkten Gewinnmitnahmen der Börsenkäufer. Kom deshalb zu schwankenden Kursen, die sich nur wenig von denen der Vorgabebasis entfernten, weil ordnender Basis sofort wieder Käufe einsetzten.

Unsicherheit bestand in der Bewertung der Chemiekonglomerate. Exporterlöse und gleichzeitig steigende Rohstoffpreise zogen die Unternehmensgewinne der Bankaktien wurden meist auf Vortagsbasis umgesetzt. Dagegen zogen viele Hypothekendarleher weiter an. Die Halbjahresberichte der Institute zeigen ihre Wirkung. Bemerkenswert stabil neuerdings auch die RWE-AG. Der Beschluss des Vorstandes, die Berechnung der von der nordrhein-westfälischen Landesregierung vorgeschlagenen Kürzung der öffentlichen Haushalte gerichtlich überprüfen zu lassen, wird an der Börse positiv bewertet. Springer-Aktien setzten ihren Anstieg um weitere 20 DM fort. Auf der erhöhten Basis mehrten sich die Gewinnmitnahmen. Die Aktien der Gewerkschaften, des Bergbau-Konzerns und Tempelhof-Feld zogen um 25 DM und

ten. Das die Börse in den Dollarkursverfall auch positive Faktoren nicht, ließ sich an der zehnjährigen wachsenden Nachfrage nach Einzelaktienwerten ablesen. Die Warenhäuser gelten in ihrer Eigenschaft als Importeure als Nutznießer eines schwachen Dollar.

heraufgesetzten Puma-Aktien nur noch geringe Bewegungen. Frankfurt: Boss notierten nach erneuter Puma-Kündigung 2800 DM (plus 150 DM). Degussa legte um 11 DM. Kali + Salz um 8 DM und Rheinelektro um 20 DM fester. Kali Chemie verminderten um 7 DM und Escada um 20 DM. Düsseldorf: Riffinger und Dyckerhoff & Widmann jeweils um 7 DM und Knaack um 9 DM auf. Leffers verminderten sich um 4 DM und Rheing um 14 DM. Hagen Batterie verloren 5 DM und Kippersbühl 15 DM. Hamburg: Bielefelder lagen um 6 DM fester. Falter legte sich um 2 DM. Je 1 DM liefen HEW und Bremer Vulkan ein. Holt sen festigten sich um 8 DM und Bavaria Brauerei um 2 DM. Die Gewerkschaften, des Bergbau-Konzerns und Tempelhof-Feld zogen um 25 DM und

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Table with columns for Düsselrodt, Frankfurt, Hamburg, München, and Aktien-Umsätze. It lists various stock symbols and their corresponding prices and trading volumes.

Table titled 'Inland' listing various German stocks such as BASF, Siemens, and Volkswagen with their current prices and changes.

Table titled 'Freiburger' listing stocks from the Frankfurt stock exchange, including companies like SAP and Henkel.

Table titled 'Umsatz' listing trading volumes for various stock categories and individual companies.

Table titled 'Ausland' listing international stocks from various countries like the UK, France, and the Netherlands.

Table titled 'New York' listing major US stocks such as IBM, Microsoft, and General Electric.

Table titled 'Wien' listing stocks from the Vienna stock exchange, including companies like Linde and Danubius.

Table titled 'Auslandszertifikate' listing international certificates and their prices.

Table titled 'Optionshandel' listing options trading data, including call and put options for various stocks.

Table titled 'Devisenmärkte' listing exchange rates for various currencies and 'Devisen und Sorten' listing different types of foreign exchange.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a date or reference number: '09/10/1984'.

Bundesanleihen

Table of German federal bonds (Bundesanleihen) with columns for maturity, interest rate, and price.

Bundeseisenbahn

Table of German federal railway bonds (Bundeseisenbahn).

Industrieanleihen

Table of industrial bonds (Industrieanleihen) from various companies.

Optionscheine

Table of option certificates (Optionscheine).

Länder - Städte

Table of municipal and state bonds (Länder - Städte).

Sonderinstitute

Table of special institutions (Sonderinstitute).

Frankfurt

Table of Frankfurt stock market data (Frankfurt).

Währungsanleihen

Table of currency bonds (Währungsanleihen).

Wandelanleihen

Table of convertible bonds (Wandelanleihen).

Optionsanleihen

Table of convertible option bonds (Optionsanleihen).

DM-Auslandsanleihen

Table of German-denominated foreign bonds (DM-Auslandsanleihen).

Devisenterminmarkt

Table of foreign exchange forward market (Devisenterminmarkt).

Geldmarktsätze

Table of money market rates (Geldmarktsätze).

Euro-Geldmarktsätze

Table of Euro money market rates (Euro-Geldmarktsätze).

Geldmärkte

Table of money markets (Geldmärkte).

Geldmärkte

Table of money markets (Geldmärkte).

Geldmärkte

Table of money markets (Geldmärkte).

Geldmärkte

Table of money markets (Geldmärkte).

Nullkupon-Anleihen (DM)

Table of zero-coupon bonds (Nullkupon-Anleihen).

Düsseldorfer DM-Auslandsanleihen

Table of Düsseldorf foreign bonds (Düsseldorfer DM-Auslandsanleihen).

Warenpreise - Termine

Table of commodity prices and terms (Warenpreise - Termine).

Wolle, Fasern, Kautschuk

Table of wool, fibers, and rubber prices (Wolle, Fasern, Kautschuk).

ME-Metalle

Table of metal prices (ME-Metalle).

Londoner Metallbörsen

Table of London metal exchange prices (Londoner Metallbörsen).

Deutsche AIO-Gießereien

Table of German AIO foundries (Deutsche AIO-Gießereien).

Edelmetalle

Table of precious metals (Edelmetalle).

Energie-Terminkontrakte

Table of energy forward contracts (Energie-Terminkontrakte).

Wolle, Fasern, Kautschuk

Table of wool, fibers, and rubber prices (Wolle, Fasern, Kautschuk).

ME-Metalle

Table of metal prices (ME-Metalle).

Londoner Metallbörsen

Table of London metal exchange prices (Londoner Metallbörsen).

Deutsche AIO-Gießereien

Table of German AIO foundries (Deutsche AIO-Gießereien).

Edelmetalle

Table of precious metals (Edelmetalle).

Energie-Terminkontrakte

Table of energy forward contracts (Energie-Terminkontrakte).

Wolle, Fasern, Kautschuk

Table of wool, fibers, and rubber prices (Wolle, Fasern, Kautschuk).

ME-Metalle

Table of metal prices (ME-Metalle).

Londoner Metallbörsen

Table of London metal exchange prices (Londoner Metallbörsen).

Deutsche AIO-Gießereien

Table of German AIO foundries (Deutsche AIO-Gießereien).

Edelmetalle

Table of precious metals (Edelmetalle).

Energie-Terminkontrakte

Table of energy forward contracts (Energie-Terminkontrakte).

Wolle, Fasern, Kautschuk

Table of wool, fibers, and rubber prices (Wolle, Fasern, Kautschuk).

ME-Metalle

Table of metal prices (ME-Metalle).

Londoner Metallbörsen

Table of London metal exchange prices (Londoner Metallbörsen).

Deutsche AIO-Gießereien

Table of German AIO foundries (Deutsche AIO-Gießereien).

Edelmetalle

Table of precious metals (Edelmetalle).

Energie-Terminkontrakte

Table of energy forward contracts (Energie-Terminkontrakte).

Wolle, Fasern, Kautschuk

Table of wool, fibers, and rubber prices (Wolle, Fasern, Kautschuk).

ME-Metalle

Table of metal prices (ME-Metalle).

Londoner Metallbörsen

Table of London metal exchange prices (Londoner Metallbörsen).

Deutsche AIO-Gießereien

Table of German AIO foundries (Deutsche AIO-Gießereien).

Edelmetalle

Table of precious metals (Edelmetalle).

Energie-Terminkontrakte

Table of energy forward contracts (Energie-Terminkontrakte).

Wolle, Fasern, Kautschuk

Table of wool, fibers, and rubber prices (Wolle, Fasern, Kautschuk).

ME-Metalle

Table of metal prices (ME-Metalle).

Londoner Metallbörsen

Table of London metal exchange prices (Londoner Metallbörsen).

Deutsche AIO-Gießereien

Table of German AIO foundries (Deutsche AIO-Gießereien).

Edelmetalle

Table of precious metals (Edelmetalle).

Energie-Terminkontrakte

Table of energy forward contracts (Energie-Terminkontrakte).

Wolle, Fasern, Kautschuk

Table of wool, fibers, and rubber prices (Wolle, Fasern, Kautschuk).

ME-Metalle

Table of metal prices (ME-Metalle).

Londoner Metallbörsen

Table of London metal exchange prices (Londoner Metallbörsen).

Deutsche AIO-Gießereien

Table of German AIO foundries (Deutsche AIO-Gießereien).

Edelmetalle

Table of precious metals (Edelmetalle).

Energie-Terminkontrakte

Table of energy forward contracts (Energie-Terminkontrakte).

Wolle, Fasern, Kautschuk

Table of wool, fibers, and rubber prices (Wolle, Fasern, Kautschuk).

ME-Metalle

Table of metal prices (ME-Metalle).

Londoner Metallbörsen

Table of London metal exchange prices (Londoner Metallbörsen).

Deutsche AIO-Gießereien

Table of German AIO foundries (Deutsche AIO-Gießereien).

Edelmetalle

Table of precious metals (Edelmetalle).

Energie-Terminkontrakte

Table of energy forward contracts (Energie-Terminkontrakte).

Wolle, Fasern, Kautschuk

Table of wool, fibers, and rubber prices (Wolle, Fasern, Kautschuk).

ME-Metalle

Table of metal prices (ME-Metalle).

Londoner Metallbörsen

Table of London metal exchange prices (Londoner Metallbörsen).

Deutsche AIO-Gießereien

Table of German AIO foundries (Deutsche AIO-Gießereien).

Edelmetalle

Table of precious metals (Edelmetalle).

Energie-Terminkontrakte

Table of energy forward contracts (Energie-Terminkontrakte).

Wolle, Fasern, Kautschuk

Table of wool, fibers, and rubber prices (Wolle, Fasern, Kautschuk).

ME-Metalle

Table of metal prices (ME-Metalle).

Londoner Metallbörsen

Table of London metal exchange prices (Londoner Metallbörsen).

Deutsche AIO-Gießereien

Table of German AIO foundries (Deutsche AIO-Gießereien).

Edelmetalle

Table of precious metals (Edelmetalle).

Energie-Terminkontrakte

Table of energy forward contracts (Energie-Terminkontrakte).

Wolle, Fasern, Kautschuk

Table of wool, fibers, and rubber prices (Wolle, Fasern, Kautschuk).

ME-Metalle

Table of metal prices (ME-Metalle).

Londoner Metallbörsen

Table of London metal exchange prices (Londoner Metallbörsen).

Deutsche AIO-Gießereien

Table of German AIO foundries (Deutsche AIO-Gießereien).

Stehling wird Programmredirektor, Kundler stellvertretender Intendant

Großes Revirement im Rias Berlin

Der US-Sender in Berlin, Rias, der vor allem in der DDR einen starken Widerhall hat, nimmt den Wettbewerb mit dem SFB auf Rias verstärkte sich gestern mit Thomas Berndt Stehling (Kiel) als neuem Programmredirektor...

ber sein neues Amt antreten wird, meint, als „journalistisch-profiliertes Sender“ müsse Rias die Konkurrenz nicht fürchten...

Von 1972 bis 1979 war der gebürtige Braunschweiger Stehling Assistent des CDU-Bundestagsabgeordneten...

Dem Wettbewerb des „Rundfunks im Amerikanischen Sektor“ (Rias) mit den privaten Programmveranstaltern in Berlin und der neuen Führung des SFB sieht Thomas Berndt Stehling ohne Aufregtheit entgegen...

Wenn der 36jährige, der zur Zeit stellvertretender Regierungssprecher des schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten Uwe Barschel ist, das Gesicht des Senders mit seinen rund 700 Mitarbeitern anspricht...

Nach seinem zweiten Staatsexamen war der Vater einer Tochter (Cäcilia-Christina) und eines Sohnes (Philip Albrecht) für kurze Zeit in Barschels Staatskanzlei tätig...

Lumpensammler für die Dritte Welt

Armen und Ärmsten, den Hungerigen und den Obdachlosen widmet der 74jährige Kapuzinerner Pater Pierre sein Leben...

über ein riesiges Unternehmen mit Niederlassungen in über zwei Dutzend Ländern ist wegen seiner angegriffenen Gesundheit hat sich allerdings der Abbé in den letzten Jahren zunehmend aus diesem Unternehmen...

wegung bei, als er Flüchtlinge über die Alpen für verfolgte Menschen, Juden und Franzosen, organisierte...

Der schmächtige Priester in seiner schlagigen und abgewetzten Kutte wurde zu einem „patriotischen Helden“. Doch er blieb bescheiden, bis heute, auch wenn er mittlerweile Herr

Henri Grouès, so heißt der Pater mit bürgerlichem Namen, 1912 als Sohn des Besitzers einer kleinen Seidenfabrik in Lyon zur Welt gekommen, trat 1930 in den Kapuzinerorden ein...

Der Abbé gründete 1949 in Neuilly-Plaisance nahe Paris ein Heim, wo arme Familien und Kinder Wochenende verbringen konnten...

KRITIK Oberkloner

Briefe an DIE WELT

Biedenkopfs Schwachstelle

Die Bausteine gibt es: realitätsnahe Videospiele, elektronische Überwachungsanlagen, europaweite Fernsehprogramme...

Fiction-Hörspiele

Stimmen

„Apartment und die Ideale“, WELT vom 1. August

Es gibt Stimmen, die glauben, Sanktionen gegen Südafrika brächten der schwarzen Bevölkerung Schaden...

Ein Irrtum

Der Irrtum wurde in den späteren Ausgaben des gleichen Tages korrigiert. Die Red.

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Biedenkopfs Schwachstelle

„So kann die CDU die Arbeiter im Revier wieder für sich gewinnen“, WELT vom 28. Juli

Der nordrhein-westfälische CDU-Vorsitzende Kurt Biedenkopf hat seine Partei aufgeführt, zur pragmatischen Zusammenarbeit mit dem DGB zurückzukehren...

Steuerliche Mehreinnahmen

„Wer erwirtschaftet, macht her – auch wenn es 50 Millionen sind“, WELT vom 28. Juli

Die Erklärung von Senatsdirektor Tschira, die von Betriebsprüfern eingebrachten steuerlichen Mehreinnahmen gingen zu etwa 80 Prozent an Bund und Länder...

Wort des Tages

„Genie ist Fleiß.“ Johann Wolfgang von Goethe, (1749-1832)

Personen

GEBURTSTAG

Der Geograph Professor Dr. Gustav Feiler-Banke feierte in München seinen 80. Geburtstag. Er ist durch viele Veröffentlichungen auch einem interessierten Laienpublikum bekanntgeworden...

EHRUNG

Der Chef der Frankfurter Oper, Michael Gielen, erhält den mit 50 000 Mark dotierten Theodor W. Adorno-Preis der Stadt Frankfurt am Main...

VERANSTALTUNG

Unter dem Thema „Künstler für Christus“ stehen zwei Konzerte heute und morgen um 21 Uhr im Kaiserdom zu Frankfurt am Main.

AUSWÄRTIGES AMT

Der 53jährige Diplomat Martin Elsäßer wird neuer deutscher Botschafter in Ägypten.

BUCHPREMIERE

Wenn andere diskutieren oder dösen, greift er zum Stift und dichtet. Seit Jahren nutzt der FDP-Bundestagsabgeordnete Friedrich Neuhäuser...

ARD/ZDF-VORMITTAGSPROGRAMM. 10.00 Tagesschau, 10.25 Im Kreis zum grünen Kranz, 11.50 Umschau, 14.50 Klantontenliste, 15.00 Claire (1), 15.15 Regionalprogramme, 16.00 Fichtenschwarz, 17.35 So sind Kinder, 17.45 Tagesschau, 18.00 Tagesschau, 20.00 Tagesschau, 20.15 Große Freiheit Nr. 7, 22.00 Gott und die Welt, 22.10 Tagesschau, 22.20 Tagesschau, 22.30 Tagesschau, 22.40 Tagesschau, 22.50 Tagesschau, 23.00 Tagesschau, 23.10 Tagesschau, 23.20 Tagesschau, 23.30 Tagesschau, 23.40 Tagesschau, 23.50 Tagesschau, 24.00 Tagesschau.

WEST 18.30 Die kleine Fußballwelt und ihre Gäste (4) - Der Kladderjahn, 19.00 Aktuelle Stunde, 20.00 Tagesschau, 20.15 Abenteuer Natur, 21.00 Die wilde Schwäne, 21.15 Lindenberg, 21.25 Vorwärts, Fußball, 22.00 Tagesschau, 22.15 Lindenberg, 22.25 Vorwärts, Fußball, 22.30 Tagesschau, 22.40 Tagesschau, 22.50 Tagesschau, 23.00 Tagesschau, 23.10 Tagesschau, 23.20 Tagesschau, 23.30 Tagesschau, 23.40 Tagesschau, 23.50 Tagesschau.

III. 15.00 Familie Feuerstein, 15.30 Sisko, 16.00 Mischbox, 17.00 Doktor, 18.00 Hoppo Lucy, 18.30 APF-blick, 18.45 Buck Rogers, 19.45 Der Page vom Palasthotel, 21.00 APF-blick, 21.15 BUNTE-Talkshow, 21.15 APF-blick, 0.05 APF-blick, 0.15 Frühstück mit dem Koffer, 19.00 Jäger im Verborgenen, 19.45 Büchertische, 20.00 Tagesschau, 20.15 Graf Teufeldrücker gibt sich die Ehre, 21.00 Tagesschau, 21.15 Graf Teufeldrücker gibt sich die Ehre, 21.25 APF-blick, 21.30 Tagesschau, 21.45 Graf Teufeldrücker gibt sich die Ehre, 21.50 Tagesschau, 22.00 Tagesschau, 22.15 Graf Teufeldrücker gibt sich die Ehre, 22.25 APF-blick, 22.30 Tagesschau, 22.40 Tagesschau, 22.50 Tagesschau, 23.00 Tagesschau, 23.10 Tagesschau, 23.20 Tagesschau, 23.30 Tagesschau, 23.40 Tagesschau, 23.50 Tagesschau.

18.15 Club-Hits, 18.35 Heute aus Hollywood, 18.55 7 vor 7, 19.22 Karikose, 19.30 Knapprade, 21.07 RTL-Spiel, 21.10 Poppey, 21.15 Die Komiker, 22.50 Sender mit drei Buchstaben, 23.12 Wetter/Horoskop/Bethaupter

ARD/ZDF-VORMITTAGSPROGRAMM. 10.00 Tagesschau, 10.25 Im Kreis zum grünen Kranz, 11.50 Umschau, 14.50 Klantontenliste, 15.00 Claire (1), 15.15 Regionalprogramme, 16.00 Fichtenschwarz, 17.35 So sind Kinder, 17.45 Tagesschau, 18.00 Tagesschau, 20.00 Tagesschau, 20.15 Große Freiheit Nr. 7, 22.00 Gott und die Welt, 22.10 Tagesschau, 22.20 Tagesschau, 22.30 Tagesschau, 22.40 Tagesschau, 22.50 Tagesschau, 23.00 Tagesschau, 23.10 Tagesschau, 23.20 Tagesschau, 23.30 Tagesschau, 23.40 Tagesschau, 23.50 Tagesschau.

Hse Wernse und Hans Schuker in dem Filmklassiker (1943/44) Große Freiheit Nr. 7 von Helmut Käutner (ARD, 20.15 Uhr)









Märkte in Marokko: Treffpunkt der Tänzer und Gaukler

Seite VI

Deutschland: Statt der Amerikaner kommen die Nachbarn

Seite III

Schach mit Großmeister Pachmann, Rätsel und Grips+Chips

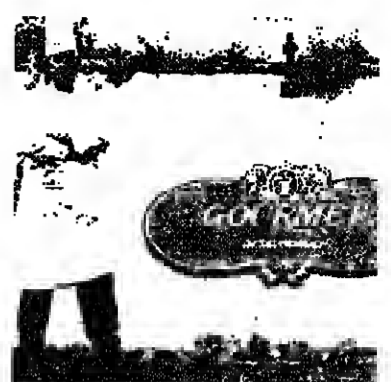
Seite IV

Fröhliche Mittelmeer-Kreuzfahrt für junge Leute

Seite III

Gutes aus dem Kräutergarten beim Gourmet im Teufenbach

Seite VI



Die Prac'a do Comercio öffnet sich zum Tejo, wo einst Handelsschiffe ihre Reichtümer abladen. In der Mitte das Reiterstandbild von König José. Im Norden führt der Triumphbogen zum Rossio, und zur Prachtstraße Avenida da Liberdade, in deren schmalen Anlagen inmitten des Verkehrs Schwäne und Enten schwimmen. Marques de Pombal ließ das Zentrum wie mit dem Lineal gezogen neu errichten, als nach dem Erdbeben 3000 Paläste, mehr als 100 Kirchen, 40 Klöster und annähernd 2000 Häuser in Trümmern lagen. FOTO: GROHE

### Lissabon – Glanz und Wehmut an den Wassern des Tejo

Ach, es war zum Weinen. Obwohl die Musik durchaus lebhaftig daherkam und mit optimistischem Dur-Akkord schloß, blickte das Publikum mit träneneuchten Augen auf die Fadoista, die eben noch dramatisch die Hände gerungen hatte und nun mit gefätem Ausdruck den schwarzen Wollschal enger zog.

Seit der Fado von den Spielunken in die Salons aufgestiegen war, gilt die Schönheit der Stimme weniger als der intensive Vortrag der Texte voll dunkler Poesie. Und der greift auch dem sprachunkundigen Fremden ins Herz, sogar in der kühl-vorchönen Atmosphäre von Lissabons feinstem Fado-Restaurant „Senor Vito“ in der Rua do Melo à Lapa 18. Holztafelung und Fayencen, weißgezeichnete Tische, Silber und Kerzen – hier sitzen elegante Portugiesen neben sportlich gekleideten Urlaubern und lassen sich überschweben von diesem Meer von Leid, vernehmen von portugiesischem Fatalismus. Der „Köstliche Schmerz von scharfen Dornen“, den der Dichter Almeida Garrett im Fado spürte, enthält auch hochmütige Lust: Den Apfel vom Baum der Erkenntnis gekostet zu haben, zu wissen, daß nur das Vergängliche gewiß ist – um vielleicht im Aussprechen doch das Unglück zu bannen: Endstation Wehmut.

Eine Nacht beim Fado in Lissabon läßt den Besucher tiefer eintauchen in die portugiesische Psyche als das Studium der Geschichtsbücher. Im Stadtgebiet lebt heute eine Million Menschen, nicht viel mehr als im „Goldenen Zeitalter“ unter Manuel I., den sie „den Glücklichen“ nannten, im ganzen Land. Die übrigen waren aufgebrochen zu neuen Ufern, frei-

willig oder unfreiwillig führen sie damals übers Meer ins Ungewisse, und jeder zweite kehrte nicht zurück. Um die Mitte des 16. Jahrhunderts haben Portugiesen die südliche Welt halbkugeln beherrscht, danach aber ging's bergab. Das Lied der Fado-Sängerin definiert portugiesische Passion: „Du hast mein Haus geräubt, Erde. Du hast mein Baum gebrochen, Wind; Du hast meinen Bruder getötet, Meer. Ihr habt mein Herz zerissen, Erde, Wind und Meer.“

Der reiche Glanz brachte Lissabon kein Glück. 1755 erschütterte ein Erdbeben Europas schönste Hauptstadt. Nur Belem und die Alfama überdauerten. Paläste konnte das Erdbeben zum Einsturz bringen, aber das unvergleichliche Geschenk der Landschaft an diese Stadt blieb erhalten. Über grüne Hügel kommt sie als „Strohmeer“ gezogen, jene sich senkend öffnende Mündung des Tejo. Vom Wasser her präsentiert Lissabon seine Annuit an ehesten. Eine zwei-stündige Ausflugsfahrt beginnt sonntags unterhalb der Prac'a do Comercio und folgt dem Fluß bis zum Anblick des Seefeuers, wo sich Tejo-wasser endgültig in den Atlantik ergießt. Wie die Ränge eines Amphitheaters ziehen sich die pastellfarbenen Häuser unter Ziegeldächern himmelwärts, Hügel werden gekrönt von der unknipfen Festung aus maurischer Zeit, von grünen Parks und weißleuchtenden Kirchen.

Die Alfama, die Altstadt unterhalb des Kastells, saugt die Spaziergänger vom Tejoufer fort in ihre schublerbreiten Gassen, wo Azulejos und Amarellis glänzen, wo Vogelkaffee die melancholischen Singvögel mit der allergewöhnlichen Enge umfängen. Kohl-

blätter und Fischreste auf Kopfsteinpflaster, das die Jahrhunderte abgenutzt haben, das aber noch immer kein leichtfüßiges Schreiten erlaubt. Im Detail entpuppt sich das Malerische als Misere, der Duft von Sardinen auf Holzkohlenfeuer läßt nicht länger an eine frugale Delikatesse, sondern an Arme-Leute-Essen denken: Teure Fische kann sich hier kaum einer leisten.

Zu Füßen der ärmlichen Alfama liegt die Balza, jene Unterstadt, die das vom Marquis de Pombal nach dem Erdbeben rechtwinklig wieder aufgebaute Geschäftsviertel beherbergt. Welch ein Gegensatz: Zwischen Largo do Chiado, Rua Garrett und Rua do Carmo befindet sich das

goldene Dreieck für Shopping und Schaufensterbummel. Die eleganten und preisgünstigen Schuhe, Gürtel und Taschen gehören zu den beliebtesten Souvenirs. Am Denkmal des Nationaldichters Camões wenden wir uns bündeln, der ehemaligen Kirche Nossa Senora do Carmo zu, die gleichzeitig archaisches Museum und Mahmal ist. Eindrucksvoll streben die Reste gotischer Spitzbögen dem Himmel zu.

Ein paar Schritte zum Fahrstuhl des Ingenieurs Eiffel: Im gelben Korb fahren wir hinunter ins Zentrum und werfen einen Blick zurück auf den schmalbrüstigen Eisenelevator mit seinen maurischen Elementen und der subtilen Gliederung. Uns ge-

fällt er ebenso wie uns der historisierende Bahnhof am Rossio amüsiert, dessen unfreiwillige Parodie gotisch-manuelinischer Architektur von seinem überraschenden Innenleben übertrifft wird: Die Züge fahren im Obergeschoß ab – ins 25 Kilometer entfernte Sintra etwa, in die von Touristenbussen überflutete Sommerresidenz portugiesischer Könige.

Wir setzen uns ins Straßencafé Sulca am Rossio, werden einmal der Gewohnheit untreu, in die duftende Dunkelheit der „pasteleiras“, der Konditoreien, einzutauchen und dort an marmorierter Theke im Stehen einen kleinen Kaffee und köstliche, kalorienreiche Kokostaschen zu uns zu nehmen. Am Rossio ist Lissabons Freiluft-Wartesaal: Laute Lotterieverkäufer spekulieren mit der Hoffnung ihrer Mitbürger auf ein besseres Los, junge Männer versuchen, Ausländern billige Kopien von Luxus-Sonnenbrillen anzudrehen. Schuhputzer warten auf Kunden, Blumenfrauen ordnen ihre bunte Ware. In einer Hausmische ein alter Mann, der stumm seine Hand ausstreckt. Zigeunern mit halbnackten Kindern auf dem Arm zupfen Touristen almsensheischend am Ärmel.

Schon um die Ecke, in den „Freßgassen“, reißt sich ein Restaurant ans andere. Wer hier ein paar tausend Escudos fürs Mittagessen ausgibt, dem schlägt das soziale Gewissen angesichts der Armut schneller. Vor den von Früchten des Meeres überquellenden Restaurants sitzen Einheimische und Fremde, knacken Seespinnen und Langusten, schlürfen Muscheln und dazu den frischen Vito Verde. Die dekorativ an einer Schnur aufgefädelt lebenden Krebse im

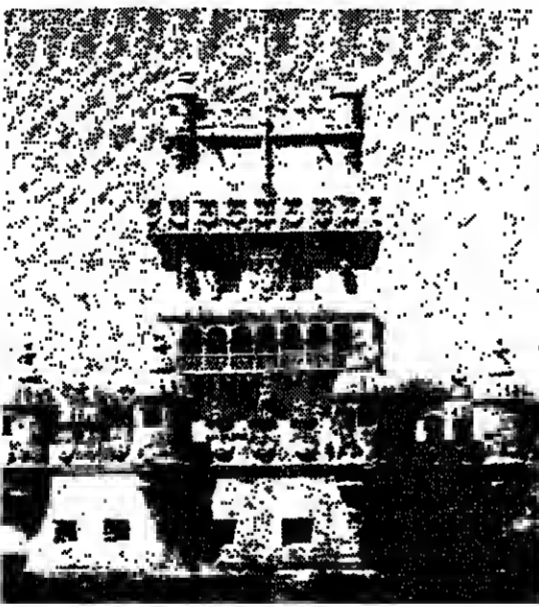
Eingang rächen sich für die Schmach: Einer knieft den Kellner, der im Türhaken auf Gäste wartet, mit spitzer Schere in den Ellenbogen.

Wir folgen einer Empfehlung ins Bairro Alto, das Hobe Viertel, und steben in der Rua da Palmeira 5a vor einer schmalen gelben Tür mit einem Messingschildchen und der Aufschrift: „Quanto mais Gente Melhor“. Man läßt uns ein in ein kleines, mit Kostbarkeiten aus dem Rokoko geschmücktes Restaurant, in dem ein ehemaliger Rechtsanwalt am Kochtopf steht und so etwas wie eine „Neue portugiesische Küche“ komponiert, die aufs Liebenswertigste serviert wird.

Dieses Restaurant paßt gut zu Lissabon, das soviel Sanftmut ausstrahlt und wo hinter schübig gewordenen Fassaden stets noch Schönheit schimmert. Wo der Mangel an materiellen Gütern aber allmählich den Glanz des Goldenen Zeitalters endgültig verlöschen läßt. Nur im weichen, vergoldenden Licht der Abendsonne ist der alte Zauber noch immer da. Wer die Stadt liebt, weint Lissabon mehr als eine Träne nach.

BIRGIT CREMERS

Angebot: Wochenendreisen nach Lissabon mit Linienflug, Transfer, drei Übernachtungen und Frühstück sind beim Portugal-Reisedienst (Postfach 13, 6969 Schöneck 1) für 1310 (3-Sterne-Hotel) bis 1397 (5-Sterne-Hotel) Mark zu buchen, eine Woche für 1470 bis 1573 Mark. Ab November preiswert Sonderflüge. Reiseleiter: „Lissabon kennen und lieben“ von Gerda Rob. LN-Verlag Lünebeck, 9,80 Mark. „Portugiesisches Reisebuch“ von Alois Flak. Verlag Schnell & Steiner München, 35 Mark. Auskunft: Portugiesisches Touristikamt, Kaiserstraße 68, 6000 Frankfurt.



Den Torre de Belem ließ Manuel auf einer Tejo-Insel als Festung zum Schutz der Hafeneinfahrt errichten. Sie war Residenz der Kapitäne, Gefängnis und Observatorium. Auch das Kloster in Belem zeigt manuelle Steinmetzkunst, in der Palmen, Korallen, Muscheln und Teile von Karavellen die exotischen Eindrücke des Entdeckerszeitalters verarbeiten. FOTO: SCHIEMANN

### Angebot für „Kurzenschlossene“

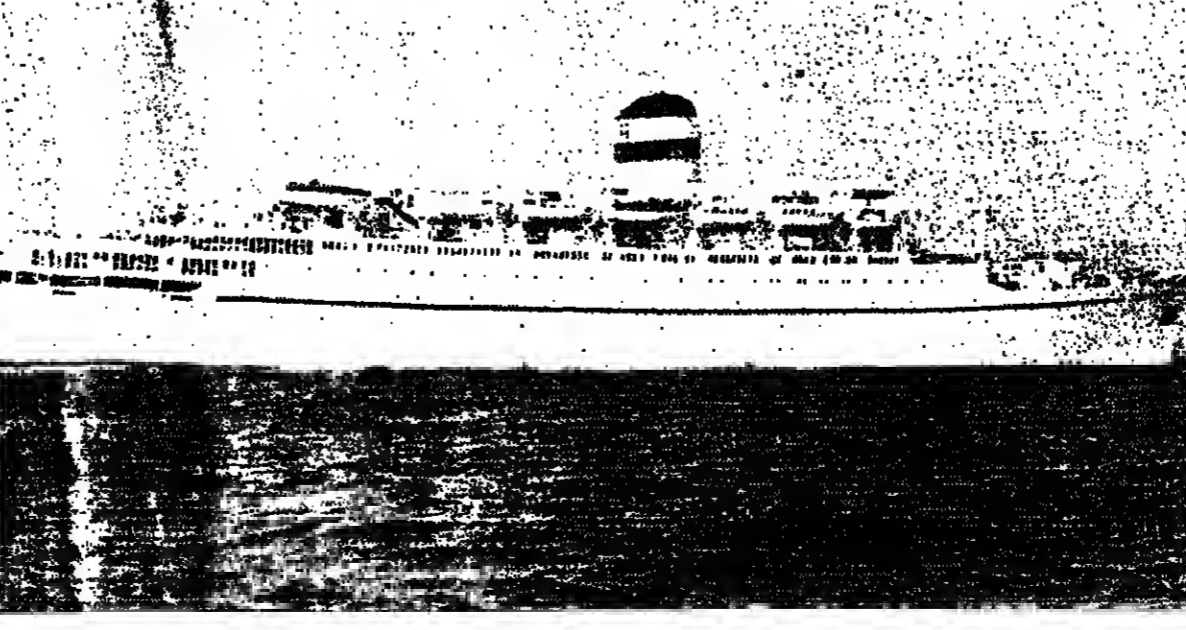
# Mittelmeer-Kreuzfahrt vom 07. 09. - 19. 09. 86

## Varna, Istanbul, Piräus, Kusadasi, Rhodos, Antalya, Alexandria, Genua

Preis pro Pers. ab DM inkl. Flug **1980,-**

**Ihr Schiff**  
Das Schiff ist 185 m lang und 25 m breit. Die 21 371 BRT werden von den Turbinen auf eine Reiseschwindigkeit von 17,5 Knoten gebracht. Ein Tiefgang von 11 m und selbstverständlich Stabilisatoren garantieren eine ruhige Fahrt.  
Die „Fedor Schaljapin“ läuft unter der Flagge der Reederei Black Sea Shipping Company, Odessa/USSR, ihr internationales Rufzeichen lautet: UZLA.  
**Zur Ausstattung**  
Die vollmetersierten Kabinen der „Fedor Schaljapin“ verfügen nahezu alle über Dusche/WC bzw. Bad/WC. Normalerweise könnten rund 300 Passagiere untergebracht werden. Damit aber jeder Reisende genügend Freiraum hat, um sich richtig wohlfühlen, werden nicht mehr als 500 Passagiere auf die Kreuzfahrt mitgenommen. Das bedeutet auch, daß alle Mahlzeiten in einer Sitzung eingenommen werden können. Ein Vorteil der „Fedor Schaljapin“, einem soliden, Gemütlichkeit ausstrahlenden Liner der konventionellen Generation von Kreuzfahrtschiffen, wie sie leider auf den Weltmeeren nicht mehr häufig vertreten sind. Jahrelang fuhr sie als „Franconia“ für die englische Traditionreederei Cunard, 1984 wurde sie teilerneuert und mit moderner Technik ausgestattet. Das Flair alter britischer Schiffsausrüstung ist allerdings geblieben. Edle Hölzer an den Wänden und poliertes Messing zeigen davon.

Auf den großzügig angelegten Deckflächen mit windgeschützten Promenaden und verglasten Wintergärten können Sie bummeln oder im Liegestuhl die Sonnenstrahlen genießen. In Ruhe ein Buch lesen, sich mit Mitreisenden bei einem Drink unterhalten und ...  
Auch sonst hat das Schiff einiges zu bieten, um Sie zu unterhalten. Fitness-Raum, Sauna, Swimmingpool, Kinosaal. Abendunterhaltung wird im nostalgischen Musiksalon gegeben, der sich über zwei Stockwerke erstreckt. Hier gibt es Musik und Tanz, treten bekannte Künstler auf.  
Die Bordküche ist exzellent: striktrodt plantours zählt dafür übrigens den höchsten Verpflegungssatz. Der Koch verfährt täglich mit internationalen Gerichten und russischen Spezialitäten. Im Restaurant haben Sie die Wahl zwischen zwei Menüs mit mehreren Gängen, das Mittagsbuffet ist sehr gut, und das Gala-Buffet ist ein Ereignis für sich.  
Der gesamte Service an Bord zeichnet sich durch die Liebenswürdigkeit, die stets Bereitschaft, die herzliche Art und das fachliche Können des Bedienung- und Betreuungspersonals aus.  
Verständigungsschwierigkeiten werden Sie nicht haben, die Stewardessen und Barkeeper sprechen deutsch, ebenso wird an der Rezeption und in den Geschäften deutsch gesprochen.



- Im Reisepreis sind folgende Leistungen enthalten:
- Gepäcktransfer vom Hafengebäude zum Schiff und umgekehrt
  - Sämtliche Hafengebühren für die Ein- und Ausschiffung
  - Die Schiffsreise in der gewählten Kabine für die Gesamtdauer der Reise
  - Begrüßungscocktail
  - Volle Verpflegung auf dem Schiff, bestehend aus Frühstück, Brunch (an Seetagen), Mittagessen, Nachmittags- und Abendessen und Mitternachtsbuffet
  - Kostenlose Benutzung sämtlicher Bordentertainment (Sauna und Friseur gegen Gebühr)
  - Reise- und Kreuzfahrtversicherung durch striktrodt plantours während der gesamten Kreuzfahrt
  - Vorbereitungsvorträge für Landausflüge
  - Reiserücktrittskostenversicherung
  - Flug ab Hannover, Frankfurt nach Varna
  - Gepäck- und Personentransfer vom Flughafen Varna zum Hafengebäude
  - Veranstalter striktrodt plantours
- Auskunft und Anmeldung:**  
**reisebüro**  
**strickrodt**  
Goethestraße 18-20  
3000 Hannover 1 Tel. 05 11 / 16 08-0

TOURISTIK

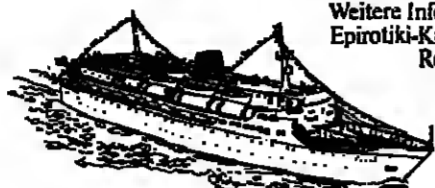
EPHROTIKI LINES

3 Fern-Kreuzfahrten für außergewöhnliche Ansprüche

AMAZONAS/KARIBIK
11-tägige Kreuzfahrt durch die traumhafte karibische Inselwelt zur Teufelsinsel und durch den Dschungel des Amazonas bis nach Manaus.

GALAPAGOS INSELN und ECUADOR
14-tägige Pauschalreise zu dem einmaligen Naturwunder Galapagos (mit Ausschiffung), verbunden mit einem interessanten Landprogramm in Ecuador.

ALASKA
11-tägige Kreuzfahrt durch die sog. 'inside passage'. Auf einer Route, die großen Passagierschiffen versperrt ist, erleben Sie Alaska, wie es den meisten vorenthalten bleibt.



WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DAS EPHROTIKI-KREUZFAHRTENPROGRAMM ERHALTEN SIE BEI IHREM REISEBÜRO ODER DIREKT BEI
EPHROTIKI
EINE WELT DER KREUZFAHRTEN
Ephrotiki Lines, Johannallee 8, 2000 Hamburg 13. Tel. 040/44 36 33, Telex 21623-0

Winter ade - keine Fallschirmspringen im sonnigen FLORIDA
Ausbildung in professioneller Schule
Wochen- und Wochenkurse mit FLACHENFALLSCHIRMEN in SCHLESWIG-HOLSTEIN
Die Nr. 04337/227 im Norden

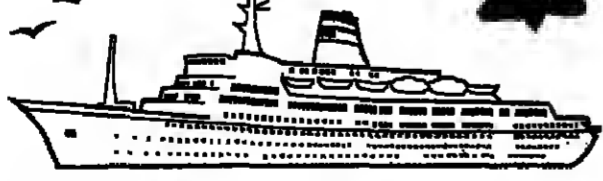
NEW YORK + FLUSHING MEADOWS
Sonderflugreise vom 4. - 10. September 86 inkl. Flug, Hotel, Eintritt Tennisturnier, Stadtrundfahrt ab Hamburg nur DM 1998,-
Ausfl. Washington, Niagarafälle, Programme, Auskünfte, Anmeldung
Wolfenbütteler Reisebüro Br. Herzogstraße 18 3040 Wolfenbüttel Telefon 0 53 31 / 50 71

Ferdi - Ferien mit Dividende IM URLAUB UMSONST WOHNEN
Niederlassungen und Agenturen im gesamten Bundesgebiet
Ich möchte mehr über Ferdi-Ferien mit Dividende wissen
Name:
Straße:
PLZ/Wohnort:
Telefon:
Ausfüllen, ausschneiden und senden an:
TSH
Touristik-Vertrieb & Services GmbH
Graf-Adolf-Straße 90/Warstraße 3
4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 36 03 24-29

750 MARK FÜR ALLE. MINIMUM.

Die Rechnung ist einfach: Alle Luxus-Kreuzfahrten '87 der eleganten VISTAFJORD und SAGAFJORD können Sie glatte 750 Mark günstiger buchen.
Zu zweit wären das dann - und wer will die schönste Form des Reisens schon allein genießen - glatte 1.500 Mark. Einzige Bedingung: bis zum 31. 10. 1986 entscheiden.
Wo eines der besten Kreuzfahrtschiffe der Welt in der Karibik, im Mittelmeer, der Südsee und den schönsten Fjorden, wann genau unterwegs ist, steht in der Kreuzfahrten-Vorschau '87. Da-Kreuzfahrten der VISTAFJORD und SAGAFJORD so einzig macht. Das fängt beim Service und Komfort mit den selten vergebenen 5 Sternen an, setzt sich fort über eine exzellente Küche und internationale Atmosphäre und endet noch lange nicht bei den vielen Unterhaltungsmöglichkeiten an Bord oder dem herrlichen „Dolce far niente“.

Am besten gehen Sie jetzt zum Experten für wahre Luxus-kreuzfahrten in Ihr Reisebüro oder schicken uns den Coupon.



VISTAFJORD
Die 750 Mark will ich mir sichern. Mindestens. Schicken Sie mir bitte die VISTAFJORD SAGAFJORD-Vorschau '87.
Name:
Straße:
PLZ/Ort:
CUNARD/ARC Internationale Kreuzfahrten und Transatlantik-Dienst
Neuer Wall 54 · Abteilung WWO · 2000 Hamburg 36 · Telefon 0 40 - 3 61 20 58

Eine Traumreise vom ersten bis zum letzten Tag. Komforturlaub auf dem Rhein.

Einmal richtig abschalten, ein paar Tage Ferien machen, den Alltag vergessen, mal was anderes sehen und Neues erleben - die Idealform eines solchen Urlaubs bieten Ihnen die KÖLN-DÜSSELDORFER und die DEUTSCHE BUNDESBAHN mit zwei Traumreisen auf dem Rhein.
Wieviel Zeit haben Sie, 4 oder 6 Tage? Wo möchten Sie einsteigen? In Basel oder Rotterdam. Beides ist möglich. Denn es gibt zwei interessante Programmvarianten.
Zum einen: Sie reisen mit dem komfortablen TEE Rheingold oder einem bequemen Intercity von Ihrer Haustür bis nach Basel. Abends ist Einschiffung. Ein festliches Begrüßungsbuffet stimmt Sie auf die nächsten Tage ein. Übernachtungsstationen Ihrer 3-tägigen Rheinreise sind Basel, Strassbourg und Rudesheim. Von Köln aus bringt Sie die Bahn dann wieder nach Hause - natürlich erstklassig.
Die andere Programmvariante führt Sie von Amsterdam nach Strassbourg. Der erste Tag ist für einen Stadtbummel zu der berühmten Grachtenstadt vorgesehen. Ein Zimmer im First-Class-Hotel Sonesta ist bereits reserviert. Am zweiten Tag fahren wir Sie per Bus zur Einschiffung nach Rotterdam, wo Ihre traumhafte Schiffsreise beginnt. Vier herrliche, unbeschwerte Urlaubstage an Bord eines der modernsten Schiffe auf dem Rhein erwarten Sie. Übernachtungsstationen sind Rotterdam, Düsseldorf, Koblenz und Speyer.
Und von Strassbourg aus geht's wieder heimwärts - genauso komfortabel wie Sie angeeignet sind: erstklassig mit der Bahn.



Köln-Düsseldorfer 1.000 km Erlebnis: Unendlich viel Erholung.
Neu: Vor Mitte Juni bis Ende August Jugendliche bis 18 Jahren auf allen Erste-Klasse-Traumreisen (pro Erw. ein Kind frei)

Neuseeland
Eine Reise, die sich lohnt...
2,8. 30 Tage mit Compagnie inkl. Flug ab Amsterdam/Schiphol...
Südamerika
Flüge ab BRIVAMS
Gunstige Flüge
Teneriffa
Malta
Südamerika
Gunstige Flüge
Teneriffa
Malta

Urlaub 'First-Class' in den besten Hotels
Teneriffa
Malta
Südamerika
Gunstige Flüge
Teneriffa
Malta
Südamerika
Gunstige Flüge
Teneriffa
Malta
Südamerika
Gunstige Flüge

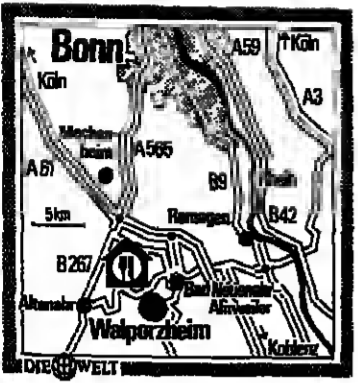
SCHWEIZ
HOTEL OLIVELLA AU LAC
SAVOY Arosa
Erholende, günstige Ferien in Unterbach (Wallis)
Albergo gami Elena Locana/Tessin







GOURMET-TIP



Anreise: Autobahn Köln-Koblenz, Abfahrt Altenahr, weiter nach Walporzheim, Richtung Teufenbach.
Öffnungszeiten: 12.00 bis 14.00 und 18.00 bis 23.00 Uhr.

Gourmet im Teufenbach

Manchmal fühle ich mich nach einem Menü zu Tiramisu verarbeiteter Fünf wichtige Gänge übereinander geschichtet und zum Abschluß nochmal ein nahrhaftes und mit viel Alkohol parfümiertes Dessert obendrauf gepackt.

Um noch ein wenig bei den Kräutern zu bleiben, ein paar Beispiele von der Tageskarte: Die frischen Krebse werden in Kamillenblütensud gekocht (24 Mark).

Duftende Gartengewürze, Pflanzen aus den Kiefernbergen und wildwachsende Kräuter sind die beson-



Das Gourmet in Walporzheim. Fotos: Bernd Kollmann.

dere Neigung des ehemaligen Pharmaziestudenten. Und hier liegt auch die Empfehlung für den Gast: Wählen Sie zum Beispiel das Ahrtal-Menü, das wir probierten.

Eine Salatkomposition mit Krustentieren (bei uns zu weich geratene Langostinos), dann das prächtige Grüne Ahrtaler Kräutersuppe, das nach unberührter Waldweise duftet und köstlich schmeckt, mit pochierten Wachtelei, ein Fischlein auf Mineralwasserschium mit jungen Feldgewürsen.

Der Service, den Frau Ivančić leistet, ist unaufrichtig und angenehm. Wann immer es die Arbeit am Herd erlaubt, kommt der Meister, der früher einmal als Fußballprofi bei Bayern München sein Geld verdient, aus der Küche ins Restaurant und unterhält seine Gäste.

Obwohl als Amuse-gueule eine Portion kurzgebratene Stopfgansleber (kostenintensiv) mit Wildreis serviert wurde, verlangt Ivančić für die Gesamtkomposition 68 Mark pro Person. Das ist unvergleichlich preiswert.

Alleerdings sind am Gesamteindruck des Restaurants Abstriche zu machen. Bei unserem Besuch waren weder die Tomaten im Salat geschält, noch der Tellerrand nach dem Anrichten blitzblank geputzt.

Auch das Lokal selber mit viel schwerem Rot ist sicherlich nicht jedermanns Sache. Kleinigkeiten gewiß, aber doch erwähnenswert.

Die Qualitätsunterschiede zwischen Top-Restaurants sind bei der Weinkarte oft größer als beim Essen. Werden beim Gourmet im Teufenbach die einheimischen Lagen noch einigermaßen gepflegt und auch einige Spitzengewächse (83er Denauner Pfarrerwinger Spätburgunder Auslese trocken, 45 Mark, und Heimersheimer Landskrone Riesling Kabinett trocken, 28 Mark) angeboten, stürzt die Auswahl der Franzosen ab.

Der Service, den Frau Ivančić leistet, ist unaufrichtig und angenehm. Wann immer es die Arbeit am Herd erlaubt, kommt der Meister, der früher einmal als Fußballprofi bei Bayern München sein Geld verdient, aus der Küche ins Restaurant und unterhält seine Gäste.

Obwohl als Amuse-gueule eine Portion kurzgebratene Stopfgansleber (kostenintensiv) mit Wildreis serviert wurde, verlangt Ivančić für die Gesamtkomposition 68 Mark pro Person.

Alleerdings sind am Gesamteindruck des Restaurants Abstriche zu machen. Bei unserem Besuch waren weder die Tomaten im Salat geschält, noch der Tellerrand nach dem Anrichten blitzblank geputzt.

Auch das Lokal selber mit viel schwerem Rot ist sicherlich nicht jedermanns Sache. Kleinigkeiten gewiß, aber doch erwähnenswert.

Die Qualitätsunterschiede zwischen Top-Restaurants sind bei der Weinkarte oft größer als beim Essen. Werden beim Gourmet im Teufenbach die einheimischen Lagen noch einigermaßen gepflegt und auch einige Spitzengewächse (83er Denauner Pfarrerwinger Spätburgunder Auslese trocken, 45 Mark, und Heimersheimer Landskrone Riesling Kabinett trocken, 28 Mark) angeboten, stürzt die Auswahl der Franzosen ab.

Der Service, den Frau Ivančić leistet, ist unaufrichtig und angenehm. Wann immer es die Arbeit am Herd erlaubt, kommt der Meister, der früher einmal als Fußballprofi bei Bayern München sein Geld verdient, aus der Küche ins Restaurant und unterhält seine Gäste.

Ivo Ivančić, früher Fußballprofi, dann Koch vieler Bonner Politiker, in seinem Kräutergarten im Teufenbach.



Maghreb-El-Aksa, wie Marokko auch genannt wird, ist das Land im äußersten Westen Nordafrikas. Es präsentiert sich am schönsten auf seinen Märkten. Farbenprächtige Folklore, orientalische Düfte und geheimnisvolle Zauber in Meknes, Goulimine und Marrakesch - Feste ohne Ende.

Treffpunkt der Tänzer und Gaukler

Staub und Sand überall; der Landrover warf uns hin und her, ließ keinen zusammenhängenden Gedanken mehr zu. „Halt Deine Flom- ben fest“, schrie Mouli gegen den Lärm. Ja, wie denn? Die Fahrt aus dem Mittleren Atlas runter in die Ebene von Meknes, wo schon fast wieder die Winde des Atlantik die rote Erde Marokkos streicheln, war eine Tortur, weil wir von der Hauptstraße weg auf eine Abkürzung ausgewichen waren, die gar keine war. Aber wir mußten da durch. Wollten wir doch pünktlich zum großen Fest des Propheten Mohammed in Meknes, zum überschäumenden Mouloud.

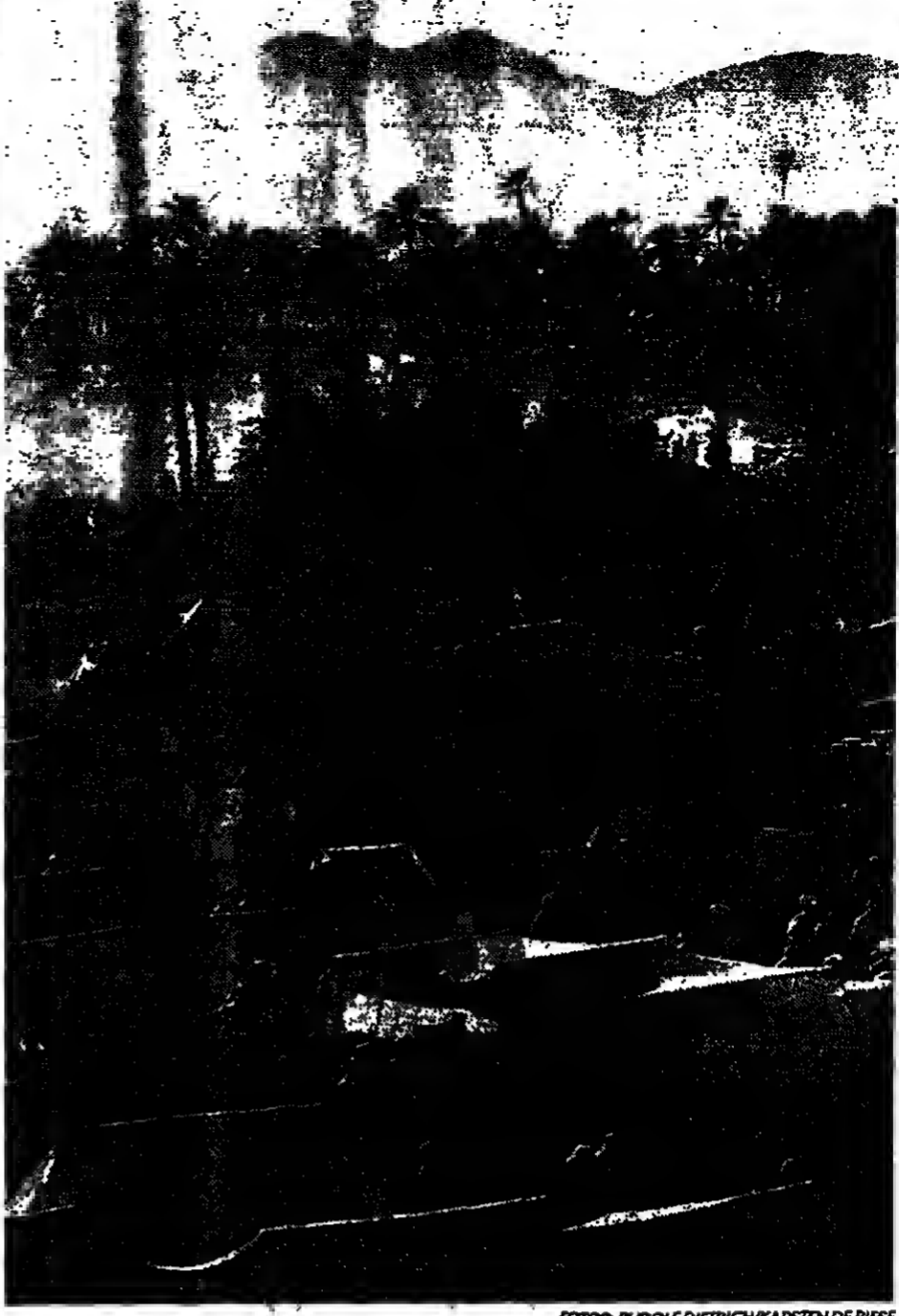
Wir schlängelten uns zu Fuß durch Straßen und Gassen von Meknes, geschoben, gekiften, gedrängt. Wir passierten die Moschee Lalla Fadila, im Irngarten der Düfte und Geheimnisse altarabischer Zeiten, anschließend unverändert überkommen aus den goldenen Tagen des großen Moulay Ismail, der im 18. Jahrhundert Meknes erblühen ließ.

Der Service, den Frau Ivančić leistet, ist unaufrichtig und angenehm. Wann immer es die Arbeit am Herd erlaubt, kommt der Meister, der früher einmal als Fußballprofi bei Bayern München sein Geld verdient, aus der Küche ins Restaurant und unterhält seine Gäste.

Alleerdings sind am Gesamteindruck des Restaurants Abstriche zu machen. Bei unserem Besuch waren weder die Tomaten im Salat geschält, noch der Tellerrand nach dem Anrichten blitzblank geputzt.

Auch das Lokal selber mit viel schwerem Rot ist sicherlich nicht jedermanns Sache. Kleinigkeiten gewiß, aber doch erwähnenswert.

Ivo Ivančić, früher Fußballprofi, dann Koch vieler Bonner Politiker, in seinem Kräutergarten im Teufenbach.



FOTOS: RUDOLF DIETRICH/KARSTEN DE RIESE

Mit untergeschlagenen Füßen sitzen wir im stichigen Zelt auf tiefen Teppichen. Es ist die Stunde des Guedra-Tanzes - jene seltsame Weise von Liebe und Leid, im Krisen getanzt, aus der Hüfte heraus und bis in die Fingerspitzen. Die Guedra bezeichnet eigentlich einen großen Krieg, über den dann eine Ziegenhaut gespannt wird, die sie zum Tambourin macht.

Der Service, den Frau Ivančić leistet, ist unaufrichtig und angenehm. Wann immer es die Arbeit am Herd erlaubt, kommt der Meister, der früher einmal als Fußballprofi bei Bayern München sein Geld verdient, aus der Küche ins Restaurant und unterhält seine Gäste.

Alleerdings sind am Gesamteindruck des Restaurants Abstriche zu machen. Bei unserem Besuch waren weder die Tomaten im Salat geschält, noch der Tellerrand nach dem Anrichten blitzblank geputzt.

Auch das Lokal selber mit viel schwerem Rot ist sicherlich nicht jedermanns Sache. Kleinigkeiten gewiß, aber doch erwähnenswert.

Marrakesch. Goldene Stadt in fruchtbarer Ebene. Die Königstadt hat wohl den bekanntesten Markt von ganz Marokko. Man möge ihn zunächst einmal - mit Abstand genießen - sich einleiben aus der Distanz, die die Dachterrasse des kleinen, etwas schäbigen Café de Paris anbietet.

Der Service, den Frau Ivančić leistet, ist unaufrichtig und angenehm. Wann immer es die Arbeit am Herd erlaubt, kommt der Meister, der früher einmal als Fußballprofi bei Bayern München sein Geld verdient, aus der Küche ins Restaurant und unterhält seine Gäste.

Alleerdings sind am Gesamteindruck des Restaurants Abstriche zu machen. Bei unserem Besuch waren weder die Tomaten im Salat geschält, noch der Tellerrand nach dem Anrichten blitzblank geputzt.

Auch das Lokal selber mit viel schwerem Rot ist sicherlich nicht jedermanns Sache. Kleinigkeiten gewiß, aber doch erwähnenswert.

KATALOGE

Delphin-Reisen (Blumenstraße 20, 6050 Offenbach): „Seereisen 86/87“ - Der Veranstalter bestreitet sein gesamtes Programm mit der MS „Kazakhstan“, mit der auch am 9. Mai 1987 die 100. Kreuzfahrt „Rund um Westeuropa“ stattfindet (15 Tage ab 1798 Mark).

Intercontinental-Reisen (Türkensstraße 71, 8000 München 40): „Kenia“ - Das ostafrikanische Sonnentziel Kenia wird ab 31. August jeden Sonntag direkt von München aus angefliegen. Ein einwöchiger Hotelaufenthalt einschließlich Flug nach Mombasa läßt sich ab 1111 Mark buchen.

Studienreisen Klingenstein (Thomas-Wimmer-Ring 9, 8000 München 22): „Europa im Winter“ - Der Katalog stellt Kunst-Fahrten über die Weihnachtstage ins verschneite Salzburg oder nach Südtirol vor, aber auch Studienreisen ins sonnige Sizilien. Eine achtstägige „Sylvester-Reise Wien“ beispielsweise wird für 1760 Mark angeboten, eine 15tägige Reise durch Portugal kostet 3690 Mark.

Air Travel Service (Kurfürstendamm 112, 1000 Berlin 31): „USA, Kanada, Mexiko: Rundreise-Flugtarife 1986/87“ - Diese Tarifbrochure liegt jetzt in der neunten Auflage vor und gibt einen umfassenden Überblick hinsichtlich über Inneuropäische Rundreisefahrten. 22 Fluggesellschaften werden mit ihren aktuellen Streckenplänen und Teilnahmebedingungen vorgestellt. Die Broschüre wird gegen Zusendung von fünf Mark (einschließlich Porto und Versandgebühr) per Post zugestellt.

Cuavard (Neuer Wall 54, 2000 Hamburg 56): „Vistafjord, Sagafjord - Kreuzfahrten-Vorschau 1987“ - Eine Reise zu den Hauptstädten des Nordens Helsinki, Stockholm, Kopenhagen, Oslo und Leningrad - bildet die Ouvertüre des Kreuzfahrt-Sommers 1987. Die „Vistafjord“ steuert von Hamburg aus Skandinavien, Großbritannien, Island und Grönland ab. Am Oktober geht es ins Mittelmeer mit Abstechern in das Schwarz Meer. Am 24. Oktober heißt es schließlich „Leinen los!“ für die Atlantik-Überquerung nach Fort Lauderdale/Florida.

Kanarische Studien-Reisen (Friedrichstraße 167, 7140 Ludwigsburg): „Großbritannien, Irland“ - Der Katalog informiert über Gruppenreisen beispielsweise nach London oder nach Südengland und Cornwall, zu Englands berühmten Kathedralen, zu Schlössern und Landschaften. Neben einer Reise nach Schottland und einer „Großen-Irland-Rundreise“ führt eine Sonderfahrt nach Irland vom 30. August bis 14. September. Sie steht unter dem Thema „Megolith-Kultur und frühes Christentum“ und wird von Frank Teichmann aus Stuttgart geleitet.

Neckermann-Reisen (Postfach 111 343, 6000 Frankfurt 11): „Kreuzfahrten für alle“ - Der neue Seereisen-Katalog bietet ausgesuchte Routen an, die den Winter vergessen lassen: Karibik, Südsee, Feuerland, Afrika, Indonesien, Agäis, Adria oder Kanarische Inseln gehören zu den Kreuzfahrtzielen 86/87. Von der eifertigen Kreuzfahrt im Mittelmeer ab 975 Mark bis zur exklusiven 149-Tage-Weitreise für 81 260 Mark reicht die Palette. Acht Schiffe steuern 82 Höfen in 64 Ländern rund um die Welt an.

FERIENHÄUSER FERIENTOURNEN

Grid of travel advertisements for Sweden, Italien, Spanien, Schweiz, and various destinations like Mallorca, Teneriffa, Gran Canaria, Lugano, Lago Maggiore, Val de Loba, Ferien in Florida, and Tessa. Includes details on prices, services, and contact information.

Vertical text on the far right edge, partially cut off, containing various small notices and advertisements.

Handwritten note at the bottom center of the page: "مكتبة الأديب"